

Vereinszeitung 100. Ausgabe



Turnverein 1890 Edingen

Landwirtschaft - Hofladen - Schnapsbrennerei



Helmut und Dennis Koch



Eier- und Dosenwurstautomat

Bahnhofstraße 42 (am Kiosk Schlipf) | 68535 Edingen

 *Hofladen*

Grenzhöfer Straße 30
68535 Edingen
Telefon: 06203 85635

 *Öffnungszeiten*

Di.-Fr. 9:00–12:30 Uhr
Do.-Fr. 15:00–18:00 Uhr
Sa. 8:30–12:30 Uhr

www.heldenhof.de

Martinovic & Koch
Sanitär + Heizungstechnik

Edingen-Neckarhausen

06203 892828

www.martinovic-koch.de



Turnverein 1890 Edingen e.V.

„TV“
100. Ausgabe
Dezember 2023

Geschäftsführender Vorstand:
Barbara Peithner
Sport & Öffentlichkeitsarbeit
Ulrich Herold
Sport & Finanzen
Tanja Ding
Sport & Administration

Geschäftsstelle:
Nadja Hostasch-Ding
Hauptstraße 4
68535 Edingen-Neckarhausen
Telefon: 062 03/853 53
Fax: 062 03/8 10 71
E-Mail: info@turnverein-edingen.de
Internet: <http://www.turnverein-edingen.de>

Impressum:
Verlag und Herausgeber: TV 1890 Edingen e.V.

Redaktion: „TV“-Team
Wolfgang Ding,
Heinz Häfner, Barbara Peithner

Gestaltung: „TV“-Team
Satz und Repro: Andrea Häfner
Bilder: Privat

Erscheinungsrhythmus: 2 x jährlich

Bezugsgeld ist durch den Mitgliedsbeitrag
abgegolten

Auflage: 500

Nachdruck aller Textbeiträge mit Quellenangabe
und gegen ein Belegexemplar
an unsere Geschäftsstelle gestattet.

**Aus Gründen der Betrugsprävention verzichten wir
auf die Benennung von Bankverbindungen.
Bei sämtlichen Fragen zu Mitgliedsbeiträgen und
Spenden steht Ihnen Ulrich Herold
(Email: ulrich.herold@turnverein-edingen.de)
vom Vorstandsteam des TVE gerne zur Verfügung.**

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
vor 47 Jahren im Juli 1976 ist die erste Ausgabe
der „TV“ Vereinszeitung erschienen. Mit der
100. Ausgabe können wir nun ein Jubiläum
feiern. Mehr dazu in diesem Heft, das auch
durch seine farbige Optik besticht.

Der hohe gesellschaftliche Stellenwert von
„Fitness und Gesundheit“ ist gerade durch
die Erfahrungen der vergangenen Jahre
mit der Corona-Pandemie ungebrochen.
Durch die Vielfalt an Sportangeboten
ermöglicht es der Turnverein allen
Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen,
den passenden sportlichen Ausgleich für
sich zu finden. Sei es im Wettkampfsport,
Gesundheits- und Finessbereich oder
einfach nur im Freizeit- und Hobbybereich.
Dazu sind viele Anstrengungen erforderlich.
Vor allem bedarf es weiterhin vieler
engagierter Übungsleiterinnen und
Übungsleiter. Der Turnverein braucht nach
wie vor Unterstützung, deshalb suchen
wir freiwillige Helferinnen und Helfer. Wir
freuen uns auf jede Unterstützung.

Erfreuliches können wir vom Vorstandsteam
melden. Nachdem bei der letzten
Jahreshauptversammlung Jochen Heil und
Janine Tödling ausgeschieden sind, hat
sich Markus Ding bereit erklärt künftig im
Team mit zu arbeiten. Es wäre schön und
ist auch notwendig, dass sich hier noch
weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter
finden. Positives können wir auch über
die Unterhaltung der Jahnturnhalle
berichten. Die Arbeiten an der Heizung,
Warmwassertechnik, Entlüftungstechnik
und Wärmerückgewinnungsanlage sind
angelaufen. Dadurch wird es in Zukunft im
Fitnessraum deutliche Verbesserungen im
Raumklima geben.

Viele weitere Informationen zu und über
den Turnverein erhalten Sie wie immer auch
über die Homepage unter www.turnverein-edingen.de.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen
dieser Jubiläumsausgabe, ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute
für das Neue Jahr 2024.

Machen Sie mit beim Turnverein getreu dem
Motto „Ein Verein für alle“ und in der
Gemeinschaft ist Sport und Geselligkeit am
schönsten.

Ihre

„TV“ Redaktion

DEINE KFZ-WERKSTATT



VON **A**UTOGLAS
BIS **Z**YLINDERKOPF


20
JAHRE

BRENNER GmbH
Heppenheimer Str. 13-15
68309 Mannheim (Käfertal)

Tel. / WhatsApp: 0621 70013-0
info@brennergmbh.com
brennergmbh.com



Webasto
Feel the Drive



Mein Auto.
Meine Standheizung.
Meine Komfortzone.



**Bis zu 200 €
sparen!**
01.09.23 – 29.02.24*

Jetzt Preisvorteil sichern unter [brennergmbh.com/standheizung](https://www.brennergmbh.com/standheizung)

* Aktionsbedingungen auf [standheizung.de/aktion](https://www.standheizung.de/aktion)



Terminplan 2024

Sämtliche Termine stehen unter dem Vorbehalt notwendiger Anpassungen aufgrund der jeweiligen Situation.

Aktuelle Informationen werden auf unserer Homepage sowie im Amtlichen Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Samstag, 23. Dezember 2023 bis Sonntag, 07. Januar 2024		„Winterpause beim TVE“ (Schließung der TVE-Räumlichkeiten)
Montag, 01. Januar	15:00 Uhr	Auftakt ins Jahr 2024 durch die Abteilung Handball des TVE (Bürgermeister-Reinle-Platz)
Samstag, 13. Januar	20:00 Uhr	„Ball des Turnvereins“ (Jahnturnhalle)
Mittwoch, 1. Mai	10:00 Uhr	„Radtour mit Abschluss shock“ (Start und Ziel: Jahnturnhalle)
Donnerstag, 09. Mai	10:30 Uhr	„Tag des TVE-Ehrenamtes“ (Uhrzeit noch unverbindlich)
Donnerstag, 16. Mai	19:30 Uhr	„Generalversammlung“ (Spiegelsaal der Jahnturnhalle)
Donnerstag, 30. Mai bis Sonntag, 02. Juni		Landesturnfest in Ravensburg
Samstag, 22. Juni	9:00 Uhr	„TVE-Sommerlauf“ Laufstrecken für alle Altersklassen sowie eine Nordic Walking-Strecke rund um das Sport- und Freizeitzentrum
Sonntag, 21. Juli	11:00 Uhr	„TVE-Ehrungstag“ (Spiegelsaal der Jahnturnhalle)
Montag, 29. Juli bis Sonntag, 18. August		„Sommerpause beim TVE“ (Schließung der TVE-Räumlichkeiten)
Samstag, 21. September	11:00 Uhr- 14:00 Uhr	„Tag des Sportabzeichens“ (Sport- und Freizeitzentrum ED-NE)
Freitag, 04. Oktober Samstag, 5. Oktober bis Montag, 7. Oktober		Kerwe-Eröffnung (TVE-Handball) „Kerwe“ (Räumlichkeiten (Räumlichkeitender TVE-Jahnturnhalle)
Mittwoch, 20. November	14:30 Uhr	„Senioren-und Seniorinnen-Treff“ (Spiegelsaal der Jahnturnhalle)
Freitag, 22. November	18:00 Uhr	„Sportabzeichen-Verleihung“
Samstag, 7. Dezember	16:00 Uhr	„Nikolausabend“ (Jahnturnhalle)
Termine – Sitzung des TVE-Gesamtvorstandes 2024 – jeweils montags, 20:00 Uhr, Sitzungszimmer Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.		

aktuelle Termine:
www.turnverein-edingen.de



TREZZA

KFZ-Werkstatt & Service
für Mercedes Benz-Fahrzeuge,
Mercedes Oldtimer
und für alle anderen Fahrzeugmarken

KFZ-WERKSTATT

110 TREZZA

Fachbetrieb für Unfallschäden

Service:

- Inspektion und Wartungen aller Art
- Unfall-Instandsetzung
- Fehlerdiagnose und Auto-Elektrik
- Restauration, Reparatur und
Wartung von Mercedes Benz Oldtimern
und allen anderen Fahrzeugmarken
- TÜV-Abnahme und Abgasuntersuchung
für PKW und Motorräder
- Reifenservice (Verkauf & Montage)
- Autoglas Service
- Instandsetzung von Motoren und Getrieben
- Automatikgetriebe-Ölspülung
- Einbau, Wartung und Reparatur
von Standheizungen und Klimaanlage
- Optische Vermessung
mit 3D-Achsmessgerät

Telefon: 0621 4720250 ■ Telefax: 0621 475898
info@auto-trezza.de ■ www.auto-trezza.de
Platanenstraße 11 ■ 68535 Edingen-Neckarhausen

Der TV 1890 Edingen trauert um sein Ehrenmitglied Gerhard Berlinghof



Am 19.10.2023 verstarb im Alter von 92 Jahren nach einem langen und erfüllten Leben unser Ehrenmitglied Gerhard Berlinghof.

Vor wenigen Wochen konnte ihm der Turnverein noch zu seinem Geburtstag gratulieren. Auch wenn er in den letzten Jahren nicht weiter aktiv sein konnte, hat er für den Verein vieles bewegt und geleistet. Er betreute lange die Leichtathletikgruppe. Als Prüfer für die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen war er Motivator und strenger Prüfer. Seine Tipps und Anleitungen für zusätzliches Training wurden von den Prüflingen dankbar angenommen. Natürlich hat er als Vorbild diese Prüfungen mehrfach erfolgreich absolviert. Der Ausdauersport hat es ihm besonders angetan. Beim sonntäglichen „Trimmtrab“ im Rheinauer Wald und bei seinen beliebten Radtouren mit dem Rennrad im Odenwald, Kraichgau und in der Pfalz holte er sich auch die Kondition und Kraft für seine Leidenschaft, die Trekking Reisen im Himalaja Gebirge. Als begeisterter Hobbyfotograf hat er zahlreiche Dia-Vorträge von diesen Reisen zusammengestellt. Bei jährlichen Verleihungen der Sportabzeichen hat er mit seinen schönen Fotos und vor allem seinen Kommentaren dazu sein Publikum begeistert.

Neben der Leichtathletik war er im Kleinhallenbad der Pestalozzi-Turnhalle als Badeaufsicht engagiert. Schon bald nach der Einweihung des Kleinhallenbades hat er sich neben seinem Beruf als geprüfter Schwimmmeister ausbilden lassen. Jahrelang hat er am Beckenrand für die Gemeinde bei den Schwimmbadzeiten für die Öffentlichkeit ehrenamtlich Badeaufsicht ausgeübt. Als dann das Kleinhallenbad nur noch für Schule und Vereine zur Verfügung stand, hat er für den Turnverein bis ins hohe Alter mit seinen Schwimmfreunden diese Zeiten betreut.

Für seine großen Verdienste für den Turnverein ist Gerhard Berlinghof mit allen Auszeichnungen geehrt worden. Im Jahre 2003 wurde er zudem mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Wir werden seine Verdienste nicht vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

WD



Standing Ovation für das 70. Sportabzeichen von Karlheinz Ding



Die Ehrung des Rhein-Neckar-Kreises findet traditionell im Schlosspark des Wasserschlosses Eichersheim in Angelbachtal statt, das jedes Jahr einen imposanten Rahmen für die von Landrat Stefan Dallinger vorgenommene Jubilarehrung bildet. Sportliche Darbietungen und musikalische Einlagen lassen die Verleihung Jahr für Jahr zu einem wahren „Fest des Sports“ werden.

Der Landrat des Rhein-Neckar-Kreises, Stefan Dallinger, konnte bei dieser Veranstaltung zwei besonders verdienstvolle Sportler des Turnvereins ehren. Höhepunkt des Ehrungsabends war die Auszeichnung für Karlheinz Ding, der das Deutsche Sportabzeichen zum 70. Mal erfolgreich erworben hat. Das gelang neben ihm erst

zwei weiteren Sportlern in Deutschland. Unter stehendem Applaus der Festversammlung hat der Landrat Karlheinz Ding auf die Bühne gebeten. Er würdigte diese in der Rhein-Neckar-Region einmalige Leistung mit herzlichen Worten und überreichte ihm Urkunde und ein Präsent. Sichtlich bewegt bedankte sich Karlheinz Ding bei Landrat Stefan Dallinger und der Festversammlung. Es sei zum letzten Mal gewesen, dass er die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen abgelegt habe. „Mein Körper sagt mir, es ist genug“, war seine Begründung. Im 90. Lebensjahr stehend wolle er zwar noch so gut es seine Gesundheit und sein Körper zulassen weiter sportlich bleiben, doch falscher Ehrgeiz sei in diesem Alter nicht angebracht. Spontan sagte ihm Landrat Dallinger zu, dass er bei den künftigen Ehrungsveranstaltungen des Rhein-Neckar-Kreises für das Deutsche Sportabzeichen immer eine Einladung erhalten wird und solange es seine Gesundheit zulässt er ein gerne gesehener Ehrengast sei.



Rolf Weinzierl seit 60 Jahren Sportabzeichen-Prüfer

Eine weitere hohe Auszeichnung erhielt Rolf Weinzierl, der seit 60 Jahren die Prüferlizenz zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens hat.

Rolf Weinzierl hat in diesem Jahr zum 65. Mal die Bedingungen für das Sportabzeichen abgelegt.

Neben seinen vielen anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Verein, Gau und auf Landesebene stand er auch immer wieder für Prüfungen für das Sportabzeichen zur Verfügung.

Während seiner Tätigkeit beim Badischen Turnerbund hat er besonders an der Neuregelung des Leistungskatalogs für die Turnübungen mitgewirkt. Noch heute ist er in seiner Freitagsturnstunde bereit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Prüfungen abzunehmen.



100. Ausgabe der „TV“ Zeitung

Im Vorwort zur ersten Ausgabe der „TV“- Vereinszeitung im Juli 1976 hat der damalige Schrift- und Geschäftsführer Karlheinz Ding geschrieben „erfreulicherweise haben sich nun einige junge Leute zusammen gefunden, die mit viel Elan das Thema neu anpackten und innerhalb kurzer Zeit die Voraussetzungen für das Erscheinen dieser 1. Vereinszeitung des Turnvereins geschaffen haben. möge der „TV“ ein langes Dasein beschieden sein.“

Nun ist dieser Wunsch in Erfüllung gegangen. 47 Jahre später im Dezember 2023 erscheint die 100. Ausgabe der Vereinszeitung. Die Idee dazu entstand wie so manch andere gute Idee beim Stammtisch nach der Sportstunde im Gasthaus „Grüner Baum“. Dort trafen sich Turnerinnen und Turner, Handballerinnen und Handballer und überhaupt die gesamte Turnvereinsfamilie regelmäßig nach den Sportstunden.

Rainer Krzok und Werner Huck waren der Überzeugung „die Mitglieder müssen besser informiert werden“; „Kommunikation und Information im Verein muss besser werden“. Grundsatzaussagen, die allgemeine Zustimmung fanden. Doch wer und wie sollte das geschehen? Und hier hat Werner Huck mit seiner ihm eigenen Art eine Gruppe Gleichgesinnter um sich geschart und die Vereinszeitung ins Leben gerufen. Das Gründungsteam bestand aus Werner Huck, Rainer Krzok, Rita Springborn (Heid), Heinz Häfner, Hans Stahl, Werner Schäfer, Bernd Grabinger und Wolfgang Ding. Layout und Gesicht verdankt die „TV“ Rainer Krzok, der ohne professionelle Ausbildung als Grafiker hier einfach sein Talent entfaltete.

Bis 1989 blieb das Layout unverändert, danach wurde das Gesicht der TV von Heinz Häfner neu gestaltet mit Beibehaltung des markanten „TV“ Zeichens von Rainer Krzok.

Wie man sieht, alles Mitglieder, die dem Verein in vielerlei Funktionen ehrenamtlich verbunden waren.

Der leider viel zu früh verstorbene Bernd Grabinger und Hans Stahl waren jahrelang Vorsitzende des Vereins und auch als Turn- bzw. Kanu-Abteilungsleiter tätig.

Wolfgang Ding und Heinz Häfner waren lange Jahre in der Handballabteilung als Abteilungsleiter und Übungsleiter engagiert.

Werner Schäfer war Wanderwart, Volleyball- und Leichtathletikleiter, Rita Heid war in der Handballabteilung und lange Jahre Geschäftsstellenleiterin.

Mit Karlheinz Ding, der 33 Jahre Schrift- und Geschäftsführer des Turnvereins war, kam von Anfang an ein kompetentes Redaktionsmitglied dazu, ohne dessen zahlreiche Beiträge manche Ausgabe ziemlich dünn ausgesehen hätte.

Bis heute sind Heinz Häfner und Wolfgang Ding die Macher der „TV“ Zeitung geblieben. Unterstützt wurden und werden sie von Ria Schmich, Gerhard Henn und seit vielen Jahre von Barbara Peithner und Karl Feuerstein.

Gedruckt wurde die Vereinszeitung von 1976 bis 1991 in Friedrichsfeld bei der Druckerei Völker & Sauer. 1992 und 1993 druckte die Firma Schmidt & Sohn aus Seckenheim die Vereinszeitung und von 1994 bis 2012 die Druckerei RPR Peter Reif aus Heidelberg.

Seit 2012 wird Satz und Druck von Redaktionsurgestein Heinz Häfner im eigenen Betrieb gemacht. Bis 2015 bei seiner Firma Häfner & Jöst und seit Übergabe des Geschäfts an seine Tochter Andrea Häfner in deren Geschäftsverantwortung.

Überhaupt wäre die „TV“ Zeitung wahrscheinlich nicht mehr existent, wenn Heinz Häfner nicht wäre. Werner Huck wusste ganz genau warum Heinz Häfner dabei sein musste. Er hat das berufliche Wissen und Können eine Zeitung profihaft zu gestalten. Darüber hinaus ist Heinz Häfner vom Elternhaus und seit Kindheit dem Turnverein aufs engste verbunden. Somit ist die „TV“ Zeitung für Heinz auch eine Herzensangelegenheit.

Diesen Idealismus wird er hoffentlich noch viele Jahre erfüllen und an seine Tochter Andrea, die heutige Chefin von HÄFNER-Digitaldruck weitergeben. Für den Vertrieb an die Mitglieder waren nach Werner Schäfer von allem Rita Heid und Erika Urich zuständig. Nun kümmert sich Geschäftsstellenleiterin Nadja Hostasch-Ding zusammen mit einigen Seniorinnen und Senioren darum, dass die „TV“ Zeitungen zuverlässig an die Mitglieder verteilt werden.

WD

Einladung zu einer „Redaktionssitzung“

Hallo zusammen,

im Dezember erscheint die **100. Ausgabe der TV Zeitung**. Wir finden dies ist eine gute Gelegenheit mit allen die dazu beigetragen haben, dass dieses Vereinsorgan immer noch erscheint bei einem gemeinsamen Treffen alte Erinnerungen und neue Gedanken auszutauschen.

Wir laden Euch dazu ganz herzlich für

**Donnerstag, den 23. November 2023, 19.00 Uhr,
in das Sitzungszimmer in der Jahnhalle** ein.

Im kleinen Kreis wollen wir bei Pizza und Getränken auf dieses Jubiläum anstoßen.

Wir würden uns freuen, wenn ihr teilnehmen könnt. Bitte gebt uns eine kurze Rückmeldung.

Herzliche Grüße

Wolfgang Ding und Heinz Häfner

Zu dieser „Redaktionssitzung“ waren auch alle gekommen die bei der Gründung dabei waren, oder zum heutigen Zeitpunkt noch mit bei der Erstellung der „TV“ tätig sind.

Es waren ein paar schöne Stunden mit Erinnerungen gespickt.

Bilder von der
„Redaktionssitzung“



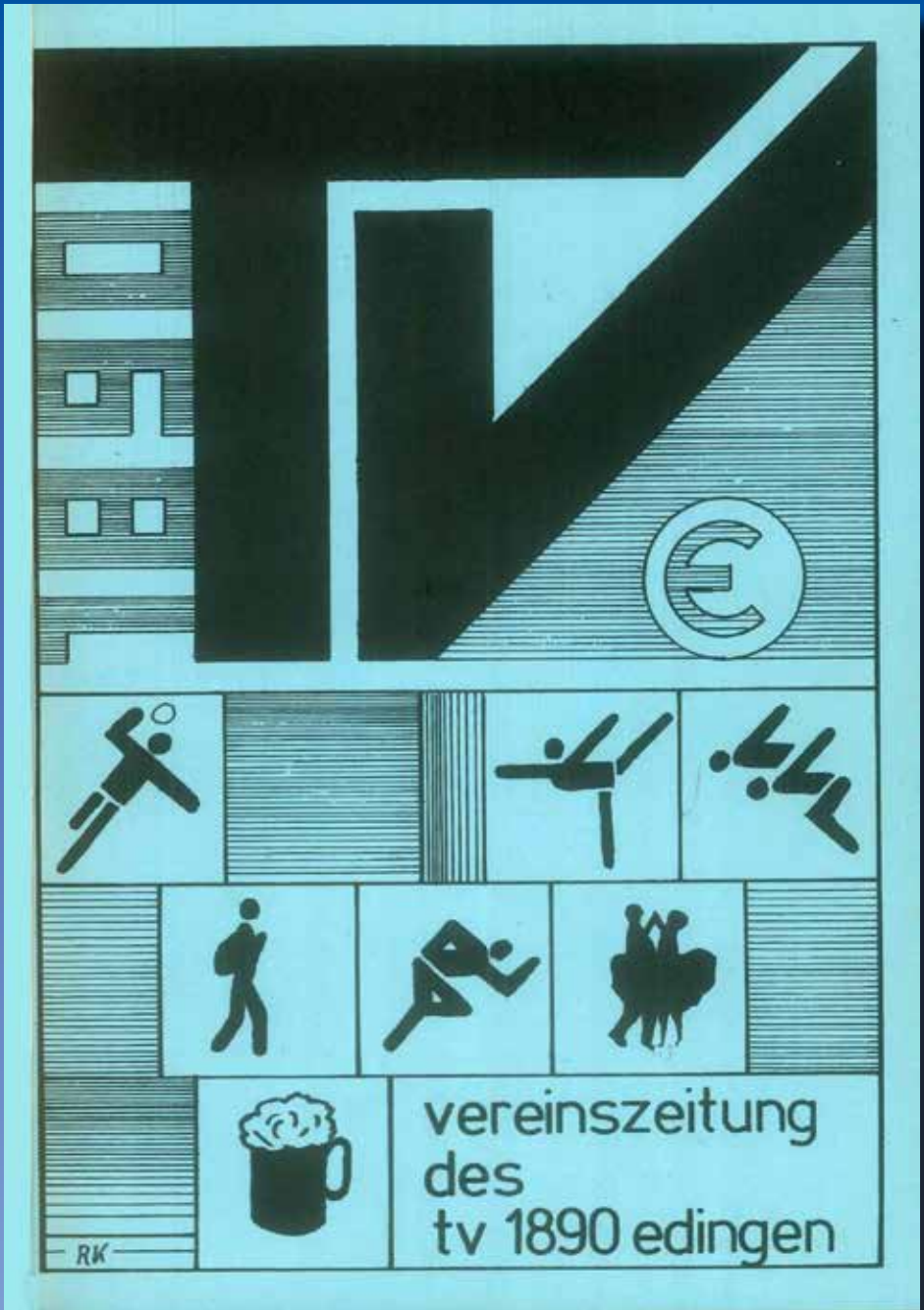
*Werner Huck kommt
und hat auch noch
das Essen dabei (Pizza),
jetzt sind wir komplett...*





**Gesammelte Werke der „TV“
von Wolfgang Ding.
Auch Karlheinz Ding hat diese Sammlung.**





Erstes Titelblatt der „TV“, entworfen und gezeichnet von Rainer Krzok



Turnverein 1890 Edingen

TURNEN · HANDBALL · LEICHTATHLETIK · SCHWIMMEN

An alle
Mitglieder und Freunde
des TV 1890 EDINGEN e.V.

Eigene Turnhalle

Telefon:

Geschäftsstelle: Kantstraße 7

Bank: Volksbank Edingen eG, Konto Nr. 207

6803 EDINGEN, im Juli 1976

Liebe TVE Mitglieder, liebe Freunde!

Heute erhalten Sie die erste Ausgabe unserer neuen Vereinszeitung "TV". Einem Team von jungen Leuten ist es gelungen, innerhalb kürzester Zeit uns allen einen alten Wunsch zu erfüllen.

Die neue Vereinszeitung, der "TV", wird Ihnen nun dreimal im Jahr zugehen. Sie werden versorgt mit Nachrichten aus dem Vereinsleben, mit in der ersten Ausgabe angesprochen wurden.

Unsere Vereinszeitung wird Ihnen kostenlos zugehen. Die Finanzierung konnte durch Anzeigen einigermaßen abgedeckt werden. Zu einer gesetzten Ausgabe haben leider unsere Mittel noch nicht gereicht. Daher wird noch nicht alles so perfekt sein, wie wir es uns gewünscht hatten. Unser Zeitungsteam, hat trotz aller Schwierigkeiten eine würdige Erstausgabe zusammengestellt. Vielleicht finden sich einige unserer Mitglieder bereit, unsere "TV" mit einer kleinen Finanzspritze noch zu einem besseren Kleid zu verhelfen. Ich würde mich sehr darüber freuen.

Ich darf mich abschließend bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben daß der Turnverein Edingen eine Vereinszeitung besitzt.

Ich wünsche unserem neuen "Mitglied" viel Erfolg und Glück. Ihnen allen wünsche ich viel Freude mit der ersten Ausgabe unserer "TV".

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Günter Koch
1. Vorsitzender

PS. Unser Konto für Spenden für die Vereinszeitung lautet:
Volksbank Edingen Kto.Nr. 20020725



TURNVEREIN 1890 EDINGEN E. V.

„TV“
1. Ausgabe
Juli 1976

Geschäftsf. Vorstand:
Günter Koch, Hauptstr. 76
Karlheinz Dörner, Krieger-
Schicht- u. Geschäftshaus
KH, Günther, Luisenstr. 1

Hauptkassier
Volksbank Edingen 200.207.09
Bezugsfeld ist durch Mit-
gliedsbeitrag abgegolten
Druck: Volker u. Sauer
Hof-Friedrichsfeld

Liebe Mitglieder und Freundel

Herzliche Grüße der sportli-
chen Verbundenheit darf ich
Euch allen, anlässlich der
erstmalig in der Vereinsge-
schichte erscheinenden Zel-
tung, übermitteln. Die große
Turn- und Sportfamilie des
TVE soll in Zukunft damit
noch besser informiert wer-
den.

Das Engagement der Mitglieder
für den Verein und die sportli-
chen Belange, auch in der
heutigen schnelllebigen Zeit
und dem immer mehr um sich
greifenden Berufs- und Fern-
sehsport, kann mich nur
fröhlich stimmen. Wir wollen
ein waches Auge für alles
Neue im sportlichen Bereich
haben, das sich als gut er-
weist. Aber wir uns auch nicht
scheuen, gegen Überlieferun-
gen zu rebellieren, wenn es
zu unserem besten ist und
unserer gemeinnamen Arbeit
dient.

Danksagen will ich allen, die
in irgend einer Weise mitge-
holfen haben, daß diese
Schrift heute und in der Zu-
kunft zu einem weiteren Auf-
schwung des Vereins mithelfen
kann.

(Günter Koch, 1. Vorsitzender)

Warum gibt es TV

Es ist in den vergangenen Jahren vereinzelt immer wieder seitens der Mitglieder der Wunsch an die Vereinsführung herangetragen worden, eigene Ver-
einsteilungen herauszugeben. In der Vergangen-
heit gab es einige Gründe, die es nicht dazu kom-
men ließen. Einmal lag es daran, daß man Bedenken
hatte, regelmäßig ein umfangreiches Heft mit Text
zu füllen und zu finanzieren. Dann bot ja die
Edinger Gemeinderundschau bisher Raum genug, die
wesentlichsten Geschehnisse im Turnverein bekannt-
zumachen. Der Hauptgrund war aber wohl das Nicht-
vorhanden sein eines ständigen Verantwortlichen
Mitarbeiterstabes.

In jüngster Zeit haben sich nun erfreulicherweise
einige einige junge Leute zusammengefunden, die mit
viel Elan das Thema neu anpackten und innerhalb
ganz kurzer Zeit die Voraussetzungen für das Er-
scheinen dieser 1. Vereinszeitung des Turnvereins
geschaffen haben.

Es wird in Zukunft möglich sein, mehr zu informie-
ren und zu aktuellen Themen ausführlich Stellung
zu nehmen.

Möge der "TV" ein weiteres Bindeglied innerhalb der
Edinger Turnerfamilie werden und möge ihm ein lan-
ges Dasein beschieden sein.

Karlheinz Ding

Eine Hand wäscht die andere

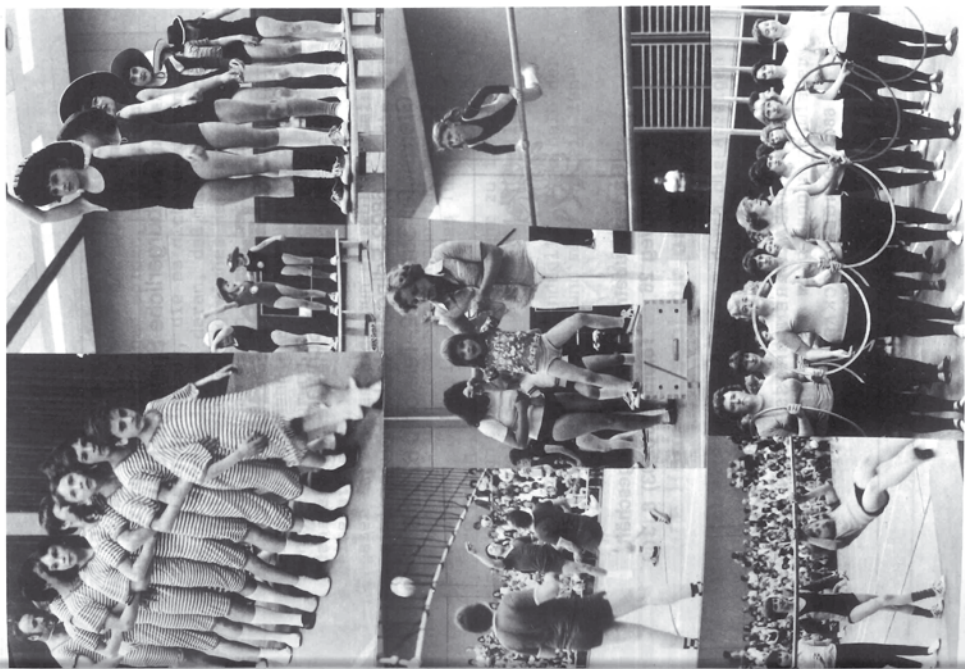
Unsere Vereinszeitung konnte nur durch die Anzeigen
finanziert werden. Bei Ihrem nächsten Einkauf soll-
ten Sie daran denken.

Bedenken Sie bitte, eine Hand wäscht die andere.
Ein zufriedener Geschäftsmann wird dann auch wieder
bei uns inselieren.

Vielen Dank
"Die Redaktion"

SPORTSCHAU der TVE präsentierte sich

Faszinierend war es, was Rolf Weinzierl und Karl-Heinz Ding bei der 1. Turn- und Sportschau auf die Beine stellten. Den Zuschauern, und es waren viele, die der Einladung des Turnvereins gefolgt waren, bot sich der Verein in seiner ganzen Größe und Leistungskraft dar. Schon der Blick in die Halle, wo sich fast 500 Kinder und Aktive tummelten, war ein Erlebnis. Eine glänzende Regie machte den Abend zu einer Werbung für den breiten Sport. Vorstand Günter Koch konnte beruhigt das Startzeichen geben. Nachdem von ca. 100 Kindern zu den Klängen des Turnerliedes 5 verschiedene farbige Ringe aufgezeichnet wurden, begeisterten unsere Tanzsportfreunde mit einer Che-che-cha- und Rumbaformation. Mutter und Kind, eine neue Abteilung im TVE, zeigte wieviel Freude selbst den kleinsten Turnern machen kann. Ebenso die Übungen im Strom, bei denen sich rund 80 Kinder präsentierten. 2 Tänze der Mädchenabteilung brachten dann Stimmung in die Halle. Viel Beifall erhielten die Jedermanner, die fast "perfektes" Volleyball boten. Freude am Laufspiel demonstrierte der Programmpunkt "Ein Besuch im Zoo". Die Kleinsten waren voll bei der Sache. Ketten- und Fangspiele, Trampolinspringen und spielerische Bewegungen kleiner Cowboys rundeten das fröhliche Bild ab. Die Handballabteilung zeigte Ausschnitte aus dem Training der Buben und Mädchen. Fröhlichkeit kam dann in die Halle, als die Zuschauer sich an einer Luftballongymnastik beteiligen mußten. Die Demonstrationen der Turner, Prellballer und Jedermanner waren dann sehenswert. Beat und Jazz, dargeboten durch eine Mädchengruppe zeigten Armut und Schönheit in der Bewegung. Kraftvoll dagegen der Rundensprint der Leichtathleten. Ein lustiges Trampolinspringen lockerte dann die Spannung wieder auf. Stars des Abends waren einmal mehr unsere Frauen. Über 80 Turnerinnen stellten sich zum Schluß in einer gelungenen Reifengymnastik vor. Der Tag klang mit einer improvisierten Straußwirtschaft aus. (hk)



TURNVEREIN 1890



EDINGEN E.V.

„TV“

2. Ausgabe

Dezember 1976

Geschäftsf. Vorstand:

Günter Koch, Hauptstr. 76

1. Vorsitzender

Karlheinz Ding, Kantstr. 7

Schrift- u. Geschäftsführer

KH. Günther, Luisenstr. 1

Hauptkassier

Bankkonto: BLZ 670 611 37

Volksbank Edingen 200 207 09

Bezugsgeld ist durch Mit-

gliedsbeitrag abgegolten

Herausgeber: TV 1890 Edingen

Druck: Völker u. Sauer

Ma-Friedrichsfeld

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde der „TV“

heute dürfen wir Ihnen nun die 2. Ausgabe unserer Vereinszeitung überreichen. Wir hoffen, daß sie Ihnen noch besser gefällt wie unser „Erstlingswerk“. Von der Redaktion aus haben wir alles erdenkliche getan, die „TV“ noch besser zu machen und vor allem noch mehr mit Informationen für Sie alle zu versehen.

Neben den Kurzberichten aus allen Abteilungen und Gruppen haben wir diesmal dafür Sorge getragen, daß möglichst viel von den Sommerereignissen im Turnverein in Bild und Schrift festgehalten wurde. Turniere und Vereinsfeste rücken ebenso in den Vordergrund, wie die kritische Auseinandersetzung mit Themen, die unseren Verein betreffen. Der Bericht über die Aktivitäten in Sachen Hallenbau, eine Vorbetrachtung über die Generalversammlung und eine Auseinandersetzung mit manchem, das besser sein könnte, sind sicher Themen, die uns alle angehen.

Wie man sieht hat sich auch das Innenleben der „TV“ wesentlich verändert. Dank einiger Spenden und der Bereitschaft einiger Redakteure, ist es uns gelungen, die 2. Ausgabe bereits „setzen“ zu lassen. Unser besonderer Dank gilt hierfür unserem Redaktionsmitglied Heinz Häfner, der in seiner Freizeit den größten Teil der Ausgabe gesetzt hat.

Wenn man in einem Fazit die Resonanz Revue ziehen läßt, so können wir davon ausgehen, daß die erste Ausgabe eingeschlagen hat. Allgemein wurde das Erscheinen der ersten Ausgabe begrüßt und auch gelobt.

Dankbar sind wir auch für die vielen Anregungen und Tips, die uns von allen Seiten gemacht wurden. Sie haben uns wirklich viel bei der Gestaltung der 2. Ausgabe geholfen.

Auffallend für uns war auch, wie stark man sich mit dem Inhalt der „TV“ auseinandersetzte. Bereits zwei Tage nach Erscheinen wurden wir von vielen Turnfreunden darauf hingewiesen, daß bei einigen Artikeln, die wir nicht verfaßt haben, sich Fehler eingeschlichen haben.

In der 2. Ausgabe hoffen wir auf diese „krummen Hunde“ verzichten zu können. Diejenigen Turnfreunde, die wir falsch bzw. überhaupt nicht erwähnt haben, bitten wir um Nachsicht.

Viel Spaß beim Lesen unserer 2. Ausgabe wünscht Ihnen allen

Ihre Redaktion

**Die „Erste Ausgabe der TV“ wurde noch mit der Schreibmaschine geschrieben.
Die zweite Ausgabe konnte man dann schon über Computer schreiben und dann auf Film belichten.**

TV stellt vor:

Es sagt zwar kaum jemand offen, aber es scheint, daß das Leserinteresse an den Typen, die die TV zurecht zimmern, doch einigermaßen ist. Wir haben keine Angst vor der Öffentlichkeit und stellen uns deshalb hier kurz vor.



- ... besteht aus acht Leuten
- ... ist zusammengesetzt aus Mitgliedern des TV Edingen, die durchweg journalistische Amateure sind
- ... ist jung
- ... ist progressiv
- ... ist dynamisch

das

TEAM

- ... beschäftigt Rita Springborn, damit uns niemand vorwerfen kann, wir seien frauenfeindlich
- ... hat einen Experten auf dem Gebiet der Werbung, was nicht heißen soll, daß er keine anderen Qualitäten hätte: Bernd Grabinger
- ... wäre nicht zu denken ohne Wolfgang Ding, der sich auch in anderer Hinsicht den Ruf eines aufopferungswilligen Mitarbeiters erworben hat
- ... hat in Hans „Flosse“ Stahl den besten Schwimmer der Redaktion
- ... hat in Werner Schäfer den Mann, der weite Wege am besten erledigt (er leitet auch die Wanderabteilung)
- ... hat Heinz Häfner, der in Ostfriesland zwei Streifen bekäme, da er lesen und schreiben kann. Er setzt deshalb die TV
- ... beschäftigt aus unerfindlichen Gründen Rainer Krzok, um dem Blatt eine bessere Optik zu verschaffen

tv

- ... ist alles in allem eine ausgewogene Mischung aus jugendlicher Unpoänglichkeit und abgeklärter Vereinsmühseligkeit
- ... ist hoffentlich auch Bestandteil des Vereinslebens im TV 1890 Edingen.

Unseren Dank

w möchten wir allen absoltaten, die mit ihrer Spende unsere Arbeit wesentlich unterstützen haben. Sie haben wesentlich dazu beigetragen, daß unsere TV ein neues Kleid bekommen konnte. Die Redaktion hat sich über das Engagement der Mitglieder für die TV sehr gefreut.

Kontonummer Vöba Edingen Nr. 200 207 25

Die Redaktion



- ... wird geleitet von Werner „Littie“ Huck, der seine ganze Gewichtigkeit in die Waagschale wirft, um die Vereinspresse würdig zu vertreten

Unterstützende Erweiterung des TVE-Vorstandsteams um Markus Ding

Im Rahmen der jüngsten Generalversammlung schieden mit Jochen Heil und Janine Tödling zwei Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands aus.

Wir freuen uns daher sehr mitteilen zu dürfen, dass wir mit Markus Ding eine neue ehrenamtliche Kraft im Vorstandsteam begrüßen können. Dem Turnverein ist Markus Ding seit frühesten Kindheit verbunden und auch trotz mehrjähriger Abwesenheit wurden die engen Kontakte in die Heimatgemeinde und zum TVE stets gepflegt.



Markus Ding wird zukünftig vorrangig den Bereich des Sportangebotes und Sportbetriebes betreuen und soll dabei Ansprechpartner für alle Übungsleiter/innen, Teilnehmende und Interessierte des Turnvereins werden.

Die Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstands, Tanja Ding, Barbara Peithner und Ulrich Herold freuen sich auf die Zusammenarbeit und die Unterstützung im Vorstandsteam.

„Markus ist auch innerhalb des Vereins bestens vernetzt und wird sich dementsprechend schnell in die wichtigen Aufgaben einarbeiten können“, sagt Ulrich Herold, der mit der Erweiterung sehr zufrieden ist, jedoch auch gleichzeitig darauf hinweisen muss, dass das gesamte Vorstandsteam auch weiterhin Unterstützung in vielen Bereichen suche, um das vielfältige Angebot aufrechterhalten und ausbauen zu können.

Mit Blick auf die Zukunft berichtet Markus Ding: „Ich bin gespannt auf die Aufgaben und freue mich auf die Arbeit im Vorstandsteam. Der TVE soll weiterhin als Verein für Alle ein breites Sportangebot für Mitglieder und Kursteilnehmer anbieten können. Neben der Beibehaltung von bestehenden Angeboten möchte ich im Dialog mit den allen Beteiligten den Turnverein aber auch weiterentwickeln und das Sportangebot ausbauen. Auch bin ich mir sicher, dass wir uns den gesellschaftlichen Entwicklungen wie Ganztagschulen und demografischem Wandel anpassen und gegebenenfalls hier auch neue Wege beschreiten müssen.“

Für Fragen und Anregungen steht Markus Ding unter der E-Mail-Adresse markus.ding@turnverein-edingen.de gerne zur Verfügung.

Ball

13. Januar
2024

des Turnvereins

TV Edingen
Jahnhalle
Band Celebration
19.30 Uhr



KARTEN

Schreibwaren Ratzefummel
Hauptstraße 85 | Edingen
und an der Abendkasse

www.lea-jung.de

Lea Jung

Physiotherapie | Naturheilkunde



Manuelle Therapie
Krankengymnastik
KG ZNS (Bobath, PNF)
Lymphdrainage
Physikal. Therapie

Akupunktur
Schröpfen
Blutegel
Narbenstörfeld
Quaddeln

Friedrichsfelder Str. 30
68535 Edingen-Neckarhausen
Fon: 0 62 03 | 9 58 38 42
Fax: 0 62 03 | 9 58 38 43
eMail: info@lea-jung.de



www.nemetschek-
apotheken.de

Rathaus-Apotheke

Frank Nemetschek e.K., Edingen



seit 1976 - Gemeinsam stark für Ihre Gesundheit.

Freecall: 0 80 00 / 89 22 59

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Montag bis Freitag: 8³⁰ bis 13⁰⁰ Uhr und 15⁰⁰ bis 18³⁰ Uhr

Samstag: 8³⁰ bis 12³⁰ Uhr • Mittwoch nachmittags haben wir für Sie geöffnet!

Apotheker Frank Nemetschek e.K. • Hauptstraße 87 • 68535 Edingen-Neckarhausen
Telefon: 0 62 03 / 89 22 59 • Fax: 89 22 57 • Internet: www.ratapo.de • eMail: info@ratapo.de

Gemeinsam stark für Ihre Gesundheit.

www.nemetschek-apotheken.de

Babymassage

Die Allerjüngsten im Verein treffen sich im regelmäßig stattfindenden Babymassage-Kurs und lassen sich dort bei einer Massage verwöhnen.

Dieses Angebot gibt es nun schon seit vielen Jahren im Verein: jährlich finden etwa 3-5 Kurse statt, in denen es eine Stunde lang nur um das Wohlbefinden der kleinen Erdenbürger geht. Babymassage tut nicht nur gut, sondern kann die Ausgeglichenheit der Kinder fördern und stärkt die Bindung zum massierenden Elternteil. Das Angebot steht natürlich auch interessierten Vätern offen! Neben der Massage der Kinder ist der Kurs auch immer eine schöne Möglichkeit, sich gegenseitig mit Rat und Tat zu unterstützen.



Mamafit

In der Halle oder draußen - Sport mit Baby und Kinderwagen ist überall möglich. Anregungen dafür gibt es in den Mamafit-Kursen! Seit 2021 finden die Kurse, die jeweils 10 Einheiten beinhalten, mehrmals im Jahr statt. Der Fokus liegt auf der Stärkung der Muskulatur und der gemeinsamen Bewegung, während die Babys interessiert dabei zugucken, begeistert die eigene Matte erkunden, auch mal schlafen oder bei der ein oder anderen Übung

auf dem Arm der Mutter mitmachen dürfen. Und wenn das Wetter mitspielt, trifft man die coole Truppe auch mal gerne bei einem Fitness-Spaziergang in Edingen an. Der Kurs ist mit jeder neuen Gruppe wieder ein tolles Erlebnis und es werden auch immer neue Kontakte geknüpft. Nach dem Rückbildungskurs steht einer Teilnahme am Mamafit-Kurs nichts im Wege.

Lena Seyffer



Bodyforming

Freitagmorgens ist die Halle voll, wenn sich eine Gruppe unerschrockener Frauen zum wöchentlichen Bodyforming trifft. Worum geht es beim Bodyforming?

Fitness, Beweglichkeit, Gleichgewicht und Kräftigungsübungen stehen im Mittelpunkt. Um das ganze abwechslungsreich zu gestalten, fällt uns stets etwas neues ein – wie z.B. „Bobfahren“ zur Stärkung der Bauchmuskulatur oder „Bergsteigen“ zur Aktivierung der Beine. Dabei kommen auch wichtige Themen wie die Beckenbodenmuskulatur nicht zu kurz. Bei geeignetem Wetter geht's auch mal raus aus der Halle, um bei einem Fitness-Spaziergang an verschiedenen Orten Übungen durchzuführen.

Bodyforming eignet sich für junggebliebene Frauen, die Spaß am gemeinsamen Sport in einer geselligen Runde haben.

Lena Seyffer



Bücherwurm

Buchhandlung



Unser Sortiment:

- Aktuelle Romane und Krimis
- Kinder- und Jugendbücher
- Lernhilfen
- Bücher aus der Metropolregion
- Geschenkbände
- Sachbücher

Unser Service:

- Über-Nacht-Bestellungen für über 800.000 Titel
- Bestellung von Musiknoten
- Geschenkgutscheine - Geburtstagskisten
- Bestellung von Kalendern, DVDs und CDs

Gabi Simon
Rathausstraße 14
68535 Edingen-Neckarhausen

Tel. 06203-925516
Fax 06203922524
info@buecherwurm-edingen.de
www.buecherwurm-edingen.de

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 09.00-12.30
Mo, Di, Do, Fr 15.00-18.00

Tomaten auf den Augen? Dann ist Seherberatung genau das, was Sie brauchen. Am besten regelmäßig bei uns.

Optik
heer

Fachgeschäft für
Augenoptik

Mannheimer Str. 15 · 68535 Edingen-Neckarhausen · Tel. 0 62 03 / 8 20 95



Aikido

Im Jahr 2023 hatte die Aikido Gruppe gleich zwei große Lehrgänge mit Nakajima Seinsei im Turnverein. Im Frühjahr war der Dan-Lehrgang mit über 60 Teilnehmern aus ganz Deutschland und Rumänien sehr gut besucht. Der ebenfalls sehr gut besuchte Sommerlehrgang erstreckte sich sogar über vier Tage.

Zum Programm gehörte außer Aikido auch das Üben der Schwert Katas in der Disziplin Shinki Toho.

Die Kindergruppe, die donnerstags vor den Erwachsenen trainiert, wird inzwischen von Christian Kiefer geleitet. Dort haben die Kinder und Jugendlichen in großer Zahl vor den Sommerferien in Prüfungen den gelben und orangenen Gurt erworben.

Die Aikido Gruppe bietet seit September explizit auch ein Training für Erwachsene am Dienstagabend an, welches sich im Besonderen den Anfängern widmet.

Wir heißen daher alle Altersgruppen mit jedem Grad an Erfahrung willkommen.

Enzio Ermarth



Dienstags-Jedermänner

Ein bekannter Leitspruch: Wer sich regelmäßig bewegt, altert gesünder. Das Altern lässt sich nicht aufhalten, aber das „Wie“ lässt sich beeinflussen. Sport im Alter zu treiben, hält gesund und fit und das gilt ganz besonders auch für uns Senioren. Auch im Alter von 70, 80 oder mehr Jahren kann man seine Kraft und Ausdauer durch Training halten oder noch verbessern. Nach diesem Motto ist das Sportjahr 2023 der DJM abgelaufen. Neben unseren wöchentlichen Gymnastikabenden gab es auch noch Aqua-Jogging, Fußballtennis, das 3 Tage dauernde Seminar im Taubertal, kleinere Radtouren (meist um die 10 bis 15 km) mit Einkehr bei „Toni“, Kanufahren, Teilnahme an Sportabzeichenprüfungen und mehrere von Gerhard Wolf geführte Wanderungen.

So ging es zum Beispiel am 29.06. per S-Bahn vom Bahnhof Neu-Edingen/ Friedrichsfeld nach Weinheim. Weiterfahrt mit der Weschnitztalbahn nach Führt/Odw und anschließend mit der Buslinie 667 nach Hammelbach. Bei der ca 80 Minuten dauernden Anreise (Alle Bahn- bzw. Bus-Verbindungen funktionierten!) konnte man die Fahrt entspannt genießen und die schöne Landschaft an sich vorbeiziehen lassen.

Heidelberg - Auf dem Weg zum Bierhelderhof





Von Neckargemünd nach Lobbach



*Von Gimmeldingen
zur Looganlage*



*Von Lambrecht
zum Forsthaus
Silbertal*



Unterwegs bei Mörlenbach



Hammelbach - DJM vor der Friedhofsmauer



Hammelbach - Gefängniszellen

In dem 430 m ü NHN gelegenen Hammelbach angekommen, steuerten wir zunächst das Hammelbacher Zentgefängnis mit Pranger an (Der Name Zent stammt von lateinisch centum „hundert“. Ursprünglich das Verwaltungsgebiet über ein „Hunderttschaft“ [ca. 100 Familien]. Diese Verwaltungseinheit war immer mit einer Gerichtsbarkeit verbunden.) Zwei Gewölbeeinlassungen dienten als Haftzellen und der Stützpfeiler zwischen den Gewölben als Pranger.





DIE
GETRÄNKE
KÖNNER

Stahl

Getränkhandel GmbH

Edingen-Neckarhausen

Gerberstraße 1

Tel. 06203 / 89 78 0

www.getraenke-stahl.de



Ihr Reisepartner vor Ort

Wir erfüllen Ihre Reisewünsche

- Familienurlaub
- Pauschalreisen
- Last Minute
- Busreisen
- Jugendreisen
- Sprachreisen
- Kreuzfahrten
- Individuelle Reiseplanung
- Fachkundige und persönliche Beratung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Scheffelstraße 3, 69214 Eppelheim

Tel.: 0 62 21/75 49 55 Fax: 0 62 21/75 49 57

Filiale: Rathausstraße 11, 68535 Edingen

Tel.: 0 62 03/83 97 33 Fax: 0 62 03/83 97 35

www.reiseland-eppelheim.de

Die bei der Freilegung der Gewölbeeinlassungen gefundenen Halseisen und Handschellen bezeugen die Bedeutung dieses Ortes. Interessant war auch der oberhalb der Haftzellen liegende Friedhof. Hier lässt sich eine gotische Kapellenruine besichtigen, ihre Entstehung wird um das 14. Jahrhundert datiert. Der nächste Anlaufpunkt war die Weschnitzquelle. Ab Weschnitzquelle wanderten wir auf einem Rundweg. Vorbei an Acker- und Wiesengelände sowie durch Waldstücke leitete uns der Weg wieder zurück nach Hammelbach. Im Gasthaus „Zum Ochsen“; einem um 1782 errichteten Fachwerkgebäude machten wir unsere Mittagspause. Anschließend marschierten wir auf einem Waldweg (was bei ca 30 Grad im Schatten recht angenehm war) nach Grasellenbach. Gegen 16 Uhr brachte uns der ÖPNV wieder zum Ausgangspunkt Neu-Edingen/Friedrichsfeld zurück.

Weitere Wanderziele 2023 waren: HD-Bismarckplatz - Gaisberg - Bierhelderhof; Neckargemünd - Lobbach; Gimmeldingen - Looganlage; Lambrecht - Forsthaus Silbertal; Mörlenbach.

Karl Feuerstein

Fotos von Erwin Kühlwein und Karl Feuerstein



Hammelbach - Aktueller Gefängnisinsasse



Hammelbach - Gotische Kapellenruine



Hammelbach - Rast im Ochsen



AUTOSERVICE SEITZ

bft-Tankstelle und Kfz-Meisterbetrieb



Die günstige Alternative

Bei uns erhältlich

LPG-AUTOGAS

- Reifen
- Auspuff
- Bremsen
- Inspektion

Service rund um's Auto

- Tüv -
- Klima-Service -
- Unfallschäden -
- Und vieles mehr -

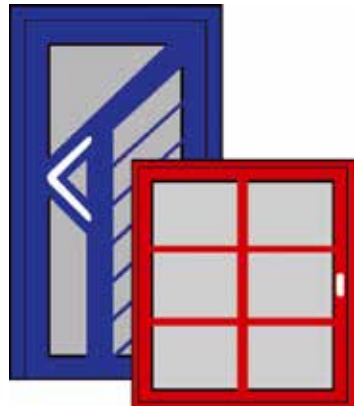
68535 Edingen-Neckarhausen
Mannheimer Str.27

Tel. 06203 82790
www.Autoservice-Seitz.de

FENSTERBAU WAGNER

Edingen

Friedrichsfelder Straße 1
68535 Edingen
Telefon 06203/896464 Büro
Telefax 06203/896465
Telefon 06203/896466 Werkstatt



- Moderne Fenstertechnik in Holz, Kunststoff und Alu mit Komplettservice
- Individuelle Beratung über Wärme-, Schall- und Einbruchschutz
- Ausführung sämtlicher Reparatur- und Wartungsarbeiten

Rüstig im Alter-Gruppe

Was, schon wieder ein Jahr um?

News, News, News ...

Begonnen hat das Jahr 2023 wie stets (wieder nach der „Pandemie“) mit einem Neujahrsumtrunk in der Jahnstube. Auf ins neue Turnerjahr bei und mit unserer Übungsleiterin Anke. Frisch, fromm, fröhlich, frei – viele waren wieder dabei!

Im Mai stand eine Wanderung ins Gimmeldingertal mit Einkehr im Forsthaus Benjental auf dem Plan. Bei herrlichem Frühlingwetter (kein Tropfen fiel vom Himmel) war die gute Laune der Fußgruppe natürlich vorprogrammiert! Der „Absacker“ auf dem Marktplatz in Neustadt wird wohl allen in guter Erinnerung sein, denn Petrus hat im wahrsten Sinne des Wortes Wort gehalten und die Sonne kräftig scheinen lassen!



Frühjahrswanderung



Absacker in NW

Und damit wir ja gut „in die Gänge“ kamen, wurde vorher geübt: (Zur Nachmachung empfohlen).

Aller guter Dinge sind „12“!

1. Die Füße abwechselnd auf die Ferse und dann auf die Fußspitze stellen.
2. Die Schuhe ausziehen und die Zehen zusammenrollen.
3. Die Schuhe ausziehen und die Zehen möglichst weit abspreizen.
4. Ein Bein ausstrecken. Den Fuß soweit wie möglich vom Körper weg strecken, dann so nah wie möglich an den Körper heranziehen.
5. Ein Bein heben. Den Fuß kreisen lassen (linksherum, rechtsherum, abwechselnd)
6. Die Füße auf die Hacken stellen. Die Zehen locker bewegen.
7. Die Füße von der Fußspitze zur Hacke abrollen, dann von den Hacken zu den Fußspitzen abrollen.
8. Die Füße hüftbreit auseinanderstellen. Die Hacken der Füße bleiben an einer Stelle, die Füße bleiben auf dem Boden, die Fußspitzen bewegen sich von links nach rechts.
9. Die Füße hüftbreit auseinanderstellen. Die Fußspitzen bleiben an einer Stelle, die Füße bleiben auf dem Boden, die Hacken bewegen sich von links nach rechts.
10. Die Füße auf die Fußspitzen stellen. Die Hacken nach rechts auf den Boden senken und abstellen. Die Hacken wieder heben und links auf den Boden senken.
11. Mit einem Fuß Kreise auf den Boden malen.
12. Mit einer Fußspitze Kreise auf den Boden malen.

Auch in diesem Jahr konnte unser „berühmtes“ Sommerfest nicht am Steinernen Tisch – wegen der unsicheren Wetterlage – ausgerichtet werden. Der Tisch war im Gasthaus „Zur Glucke“ gedeckt, wo gute Speisen, Getränke und „Unterhaltung“ geboten wurden. Sehr zufrieden kehrten die Gymnastinnen nach einem schönen Abend heim.



So ging dann der „Hitze“-Sommer vorbei und schon war es Herbst, um wieder frisch und fröhlich zu den Gymnastikstunden in die TV-Halle zu starten. An manchen Dienstagen fehlten altbekannte Gesichter! Das wird sich hoffentlich im folgenden Jahr wieder ändern! Bleibt fit und beweglich und kommt in die Gymnastikstunde. Auf Mädels, nur nicht „schwächeln“! Ihre „Fitness“ bewiesen und beweisen die Damen bei den monatlichen „Stammtisch“-Runden im Friedrichshof (zum letzten Mal in diesem Jahr am 28. November) im „Schoppen stemmen“, denn neben dem Sportlichen kommt die Geselligkeit eben auch nicht zu kurz.

Nach einem besinnlichen Weihnachtsfest und einem hoffnungsvollen Übergang ins Neue Jahr freuen wir uns alle auf ein glückliches Wiedersehen am Dienstag, dem 9. Januar 2024 zum „Neujahrsempfang“ in der Jahnstube

Text: Ria Schmich, Fotos: Ria, Babs



GIPSER G
BAUMANN M
B
H



68535 EDINGEN

Tel.: 0 62 03 / 89 74-0

Fax.: 0 62 03 / 89 74-7

Stuck + Verputz + Farbe sind wichtig - Wir machen's gut und richtig



Haarstudio *Sabine*

Albert-Schweitzer-Str. 6

68535 Edingen-Nhn.

Tel.. 06203/81886

E-Mail: sabine.meinfriseur@t-online.de

www.sabine-meinfriseur.de



Eis Café

Leone



Eis Café
Leone



Eis Café
Leone

**Edingen
Ilvesheim**

Dancing Neckarboots Edingen

„Tanzen ist Urlaub vom Alltag!“

Gemäß diesem Spruch treffen wir uns jeden Freitag für 90 min und probieren neue Linedance-Choreographien, die unserer Trainerin Rose Crescentini für uns rausgesucht hat.

Seit mehr als vier Jahren verbindet uns 16 Frauen die Freude am Tanzen - ohne Partner - in Linien und Reihen. Feste Choreographien mit einheitlichen Schrittfolgen sind Grundlage des Linedance. Dabei trainieren wir wie nebenbei noch Ausdauer, Koordination und Gedächtnis. Es ist gar nicht so einfach die Tanzschritte von mittlerweile über 50 Tänzen zu behalten. Inzwischen sind wir auf den Linedance-Partys im Rhein-Neckar-Raum fast schon Halbprofis und freuen uns immer wieder, wenn wir Erlerntes auf den Partys in Wallstadt, Feudenheim oder Ketsch ausprobieren dürfen.



Party
Feudenheim



QUALIFIKATION

Seit über **40** Jahren
erfolgreich im Rhein-Neckar-Kreis

Monika

ZIEGLER
IMMOBILIEN



FAIRE GESCHÄFTE

Sie wollen verkaufen oder vermieten ?

- **Profitieren Sie** von unseren langjährigen Marktkenntnissen vor Ort.
- **Wir bewerten, verkaufen, verwalten, vermieten** und beraten kompetent.
- **Zahlreiche Referenzobjekte** unter www.immo-ziegler.de



Telefon 06203 - 85063 · Edingen-Neckarhausen

DER



SCHNEIDER

LIEBE AUF DEN ERSTEN BISS

Hofladen in der Grenzhöferstr. 60
www.schneider-baumschule.de | www.stiefkind-shop.de

Herzlichen Dank allen Inserenten!

Durch das Entgegenkommen unserer „TV“-Inserenten wurde ein wesentlicher Beitrag zur Drucklegung dieser Vereinszeitung geleistet.

Bitte berücksichtigen Sie diese Inserenten bei Ihren Einkäufen oder Inanspruchnahme von Dienstleistungen.



80er Jahre Party

Der Spaß steht im Training und den Partys im Vordergrund. Einmal im Monat treffen wir uns im Anschluss an das Training zum gemeinsamen Plaudern, im November feierten wir eine 80er Jahre Party.

Im Oktober 2023 unterstützten einige von uns die Eppelheimer Stompin Roses als Halbzeitevent im Rahmen einer Benefizaktion des Herzensmensch Rhein-Neckar e.V. Unter dem Motto „Touchdown für Herzensmensch“ bildeten die Haßloch 8-Balls mit den Eppelheim Jaguars eine Mannschaft und traten in Eppelheim gegen die Badener Greifs aus Karlsruhe an.

Ihr tanzt gerne? Dann kommt doch einfach freitags um 17:15 Uhr in den Spiegelsaal und probiert Linedance aus!

Manuela Sroka



Sommerfest FJM 2023

Am 29. Juli, wie immer am letzten Freitag vor der Sommerpause, ersetzen wir den Sport durch das Sommerfest. Thomas hatte einen Besuch des Benz-Museums Ladenburg organisiert. Trotz Regen, rückten alle (na ja, „fast alle“) mit dem Fahrrad an.

Die Führung schnitt diesmal nicht die technischen Themen der tollen alten Maschinen an, sondern die sozialen Randbedingungen der Industrialisierung in der damaligen Zeit. Ganz wichtig ist das Mobilitätsproblem der Arbeitnehmer! Eine kleine Revolution hierzu lieferte das Fahrrad und seine Entwicklung zum Massentransportmittel. Einige Schritte dazu konnten wir vor Ort ansehen. Dadurch erweiterte sich das Einzugsgebiet aller, auch der Automobilfabriken, so dass die Wohnfrage und die soziale Wohnsituation sich etwas entspannten.

Bis heute ist aber das Pendlerproblem für alle Massentransportmittel akut. Das Auto erweiterte nämlich den Einzugsbereich für das Wohnen nochmals beträchtlich, stößt aber wie auch ÖPNV an seine Grenzen. Und andererseits: jeden Tag bei jedem Wetter 40km mit dem Rad ist „nicht das Gelbe vom Ei“. Ob „home office“ „das Gelbe vom Ei“ ist, oder nur eine Option für höher Qualifizierte, muss sich erst erweisen.

Unsere Räder erlebten wir auf der Rückfahrt mit einem geschärften Bewusstsein. Die Schnitzel und die Bierfässchen erlebten uns aber ganz schnell mit altem Bewusstsein. Es geht doch nichts über einen geselligen Hock mit Freunden! „Jaaaaaaaaaaaaaaaa, sooo.....“

J.Donig



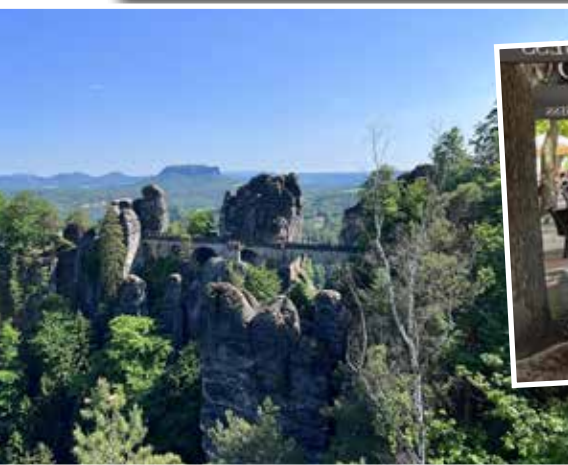
E **aktivmarkt Völkle**
EDEKA

Hauptstr. 25
68535 Edingen Neckarhausen
(0 62 03) 89 01 90

Sie werden uns zum Fressen
gern haben!

Abteilung Prellball

Im Mai 2023 stand der gesellschaftliche Höhepunkt des Jahres für die Prellballabteilung des TV Edingen auf dem Programm. Vom 21.5. bis zum 29.5. fand der Prellballausflug in die Sächsische Schweiz und Dresden statt. Unsere Abteilungsleiterin Christina hatte ein tolles Programm erarbeitet und alle Teilnehmer freuten sich schon sehr darauf. Einige Highlights in der Sächsischen Schweiz waren die Führung durch die Festung Königstein, eine Schifffahrt mit der Raddampferflotte, der Besuch der Basteibrücke, aber auch ein Wandertag für die sportlich Begeisterten durfte nicht fehlen. Danach ging es nach Dresden. Auch hier gab es mit dem Grünen Gewölbe und einer Führung durch die Semperoper viel zu sehen. Bei allem durfte aber auch das gemütliche Beisammensein nicht fehlen und somit wurde abends in diverse Lokalitäten eingekehrt. Nach 8 tollen Tagen ging es dann wieder nach Hause. Vielen Dank an Christina für die Organisation!





MALERBETRIEB

SCHODER

pure Ästhetik • edle Qualität • perfekter Service

Malerbetrieb Schoder GmbH
Drechslerstr. 4
68535 Edingen-Neckarhausen

Telefon 0 62 03 / 8 14 93
Telefax 0 62 03 / 8 10 74
www.malerbetriebschoder.de

- | | | |
|-------------------------------|---|---------------------|
| Maler- & Tapezierarbeiten |  | Fassadenanstrich |
| Kreative Gestaltungstechniken |  | Fassadensanierung |
| Lackierung & Versiegelung |  | Wärmedämmung |
| CV- & Teppichbodenbeläge |  | Betoninstandsetzung |
| Laminat & Fertigparkett |  | Edel- & Oberputze |
| Parkettbodenaufbereitung |  | Rissverpressung |
| Verputz & Trockenausbau |  | Brandschutz |
| Bodenbeschichtung |  | Schimmelsanierung |

RATH Alles für Haus und Garten

Seckenheimer Hauptstr. 105 · Tel. 06 21/471377

**Werkzeuge, Eisenwaren, Haushaltswaren, Geschenkartikel
Gartengeräte, Gartenmöbel, Rasenmäher, Sicherheitsberatung**



Nach einer langen Sommerpause startete dann im Oktober eine neue Saison im Prellball. Die Frauen des TV Edingen traten in bewährter Besetzung mit Christina, Susi und Beatrix an. Die Aufstellung musste aufgrund Verletzungssorgen etwas geändert werden, aber das Ziel war wie immer Spaß an der Bewegung zu haben und so lange es die Gesundheit zulässt, Prellball zu spielen.

Am 07.10.2023 war es also wieder soweit. Bei bestem Wetter fuhren die Frauen des TV Edingen in das schöne Wangen im Allgäu für den 1. Spieltag der Bundesliga Süd. Die Bundesliga Süd besteht in dieser Saison aus 9 Mannschaften. Am ersten Spieltag waren 5 Spiele zu absolvieren.

Die ersten drei Spiele konnten sehr souverän gewonnen werden. Danach folgte das Spitzenspiel des Tages gegen den TV Freiburg St. Georgen 1. Die Frauen des TV Edingen starteten überraschend gut und überlegen und konnten sich einen Vorsprung von zwischenzeitlich 7 Bällen erarbeiten. Leider ließen Mitte der zweiten Hälfte etwas die Kräfte nach und die Gegnerinnen steigerten sich zusehends. Somit schrumpfte der Vorsprung kontinuierlich und man geriet sogar noch in Rückstand. Am Ende ging das Spiel noch unglücklich mit 3 Bällen verloren. Das letzte Spiel wurde dann nochmals klar gewonnen.

Nachdem Christina und Beatrix vom 1. Spieltag eine Coronaerkrankung mit heimbrachten, musste leider das Turnier um den goldenen Ball Ende Oktober für die Frauen des TV Edingen ausfallen. Erst zum 2. Spieltag der Bundesliga Süd am 04.11.2023 in Freiburg konnten sie wieder in den Spielbetrieb einsteigen. Der Spielplan hatte für diesen Tag allerdings eine harte Nuss parat – waren doch 7 Spiele auf dem Programm, was für Christina, Beatrix und Susi durch die nicht vorhandene Fitness nach der Coronaerkrankung und diversen Verletzungen im Vorfeld eine große Herausforderung darstellte... Aber wie es sich herausstellte, konnten sie sich durchkämpfen und kamen mit einem blauen Auge davon bzw. konnten den Anschluss an die Tabellenspitze halten. Gleich im ersten Spiel des Tages trafen sie auf die Tabellenersten vom TV Rieschweiler 1. Zur fehlenden Fitness kam noch eine verletzungsbedingte Umstellung, mit der man gegen Rieschweiler aber nicht gut zurechtkam. Folgerichtig ging das Spiel relativ deutlich verloren. Danach kehrten sie mit gewissen Einschränkungen zur altbewährten Aufstellung zurück und die restlichen Spiele konnten mehr oder weniger souverän gewonnen werden. Somit standen am Ende des zweiten Spieltages und somit am Ende der Hinrunde 20:4 Punkte auf dem Konto der Frauen des TV Edingen. In der Tabelle belegen sie momentan den 3. Platz hinter dem TV Freiburg St. Georgen 1 mit 22:2 Punkten und dem punktgleichen TV Rieschweiler 1. Die Rückrunde startet dann mit dem 3. Spieltag am 20.01.2024 in Ludwigshafen.

Am 05.11.2023 starteten dann auch die Männer des TV Edingen in die Saison beim gemeinsamen Rundenspieltag des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes in Waiblingen. An den Start gingen Ralf, Ernst und Toni. Verletzungsbedingt fehlten Andreas und Gerhard. Daher holten sie sich Christian als Verstärkung, der den Altersdurchschnitt deutlich senken konnte. Auch die Frauen des TV Edingen ließen es sich nicht nehmen dabei zu sein, auch wenn die 7 Spiele des Vortages vom Bundesligaspieltag ziemlich in den Knochen steckte. Sie holten sich mit Birgit aber auch Verstärkung um nicht zu dritt spielen zu müssen. Die Frauen des TV Edingen waren die einzige Frauenmannschaft und somit ging es nur gegen Männermannschaften. Konnte man diese in der Vergangenheit durchaus ärgern, war an diesem Tag nicht viel zu holen. Zu groß waren die Wehwehchen vom Vortag. Am Ende stand 1 gewonnenes Spiel und Platz 11 auf dem Konto. Bei den Männern lief es etwas besser, sie konnten mit 2 Siegen den 4. Platz in ihrer Gruppe belegen und spielten somit um Platz 5 bis 8. Da Ralf leider früher gehen musste, konnten die Männer die restlichen Spiele nicht gewinnen und belegten am Ende Platz 8. Beide Mannschaften hatten sich sicher eine bessere Platzierung gewünscht, aber insgesamt waren alle damit zufrieden in der Halle zu stehen und Prellball zu spielen!

Als nächster Termin steht die Pfalzspielrunde am 19.11.23 in Ludwigshafen auf dem Programm. Wollen wir hoffen, dass alle wieder gesund und fit am Start sein können.

Um das Jahr 2023 in gemütlicher und gemeinsamer Runde zu beenden, findet Ende November wie jedes Jahr die Weihnachtsfeier der Abteilung statt. Wir freuen uns auf ein schönes Beisammensein im Ristorante Etna Cucina! Und der ein oder andere Glühweinumtrunk wird doch hoffentlich auch wieder über den Winter stattfinden...

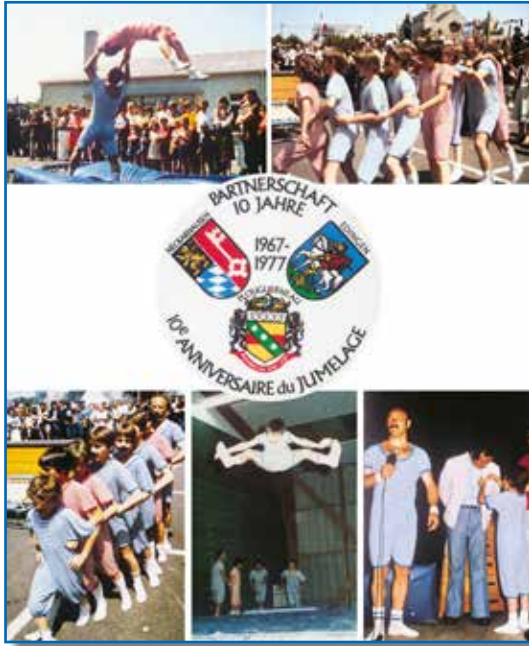


Bild der Gerättturner prämiert

Der Kultur und Heimatbund Edingen-Neckarhausen hatte zum Jubiläum „1250 Jahre Neckarhausen“ einen Fotowettbewerb veranstaltet.

Unser eingereichtes Bild wurde unter die besten 5 gewählt .

Vielen Dank an alle, die mit ihrer Stimmabgabe dieses ermöglicht haben.

W. Weinzierl

Freitagsturner verabschieden sich im Friedrichshof von den Wirtsleuten Fam. Müller



Stockenten

Geschafft! – nachdem den „Stockenten“ letztes Jahr das bereits fortgeschrittene Herbstwetter einen Strich durch die Neckarsteig-Rechnung gemacht hatte, hat es gestern, am 07.11. doch endlich geklappt, die beliebte, aber auch sehr anspruchsvolle erste Neckarsteigroute ein zweites Mal zu meistern, dieses Mal in umgekehrter Richtung von N'gemünd nach Heidelberg. Die von der Organisatorin Sabine Grabinger in gewohnter Manier sorgfältig und umsichtig geplante Durchführung sah die Kombi-Anfahrt aus OEG und S1 von Edingen nach N'gemünd vor. Trotz kleinerer Fahrplanscharmützel, die uns seitens des VRN in den Weg gelegt wurden, gelang es Sabine, ihre „Enten“ letzten Endes 5 Minuten früher als geplant in N'gemünd abmarschieren zu lassen. Geplante Laufzeit für 15 Kilometer: 4,5 Stunden. Bei herbstlich grauem Wetter, aber unternehmungslustiger Stimmung wurde die erste Etappe entlang des Friedhofs zur Niederriedkopfhütte zum Warmlaufen genutzt, von wo aus man einen tollen Blick auf den herbstlich-nebelig verhangenen Dilsberg genießen konnte.



Das Bewirtungs-Team befand sich bereits im Winterurlaub, so dass es nach wenigen Minuten auf zur nächsten Etappe ging, zunächst entlang eines gemächlich verlaufenden Höhenwegs. Einsetzender Regen machte den nun folgenden, vom Gelände her bereits anspruchsvollen Anstieg, zwar noch einen Tick schwieriger, wurde aber von allen gut gemeistert. Ziel war die Kraussteinhütte nahe dem

Königstuhl, wo jeder die erste Stärkung zu sich nahm und es zur Belohnung aus dem Spirituosen-Keller von Sabine einen kleinen Drink gab. Auch der Regen hatte sich wieder verzogen. Die Reststrecke bis zum Königstuhl ging dann bei aufgeräumter Stimmung durch allerlei Mischgelände und vorbei am Märchenparadies. Aber es war auch zu spüren, dass man sich langsam aber auch unweigerlich dem Höhepunkt der Tour näherte. Ein Raunen über das, was uns da noch maßgeblich erwarten sollte, wurde unüberhörbar – die Himmelsleiter!





Den meisten war sie aus Erzählungen und vom Hörensagen bekannt, das Spektrum ging von touristischer Attraktion über sportlich herausfordernd bis halsbrecherisch! Nachdem auf dem Königstuhl das obligate Gruppenfoto (Neckar am Durchbruch in die Rheinebene im Hintergrund) im Kasten war, kam die Minute der Wahrheit: entweder wir steigen ALLE gemeinsam die Himmelsleiter hinab oder wir gehen ALLE gemeinsam den Serpentinweg. Nachdem sich Sabine nach nochmaliger eindringlicher Ermahnung zum reiflichen Überlegen der allgemeinen Zustimmung FÜR die Leiter versichert hatte, begann der Abstieg. Tausendundeine Stufen – jeder Schritt ein schmaler Grat zwischen Himmel und Hölle! Nasse, mitunter rutschige, aber trittfeste Sandsteinstufen, vom mitunter nur schuhgroßen Trittstein bis hin zum massiven Felsbrocken. Das alles gepart mit sich zunehmend bemerkbar machenden Oberschenkeln. Aber alles ging gut, die Freude und Erleichterung auf den letzten 10-15 Stufen war jedem anzuhören und -zusehen. Oberhalb des Schlosses angekommen, war der Hinabstieg durch die Schlossanlage in die Heidelberger Altstadt sozusagen nur noch Formsache und uns erwartete im Vetter's Brauhaus in der Steingasse Belohnung und Stärkung gleichermaßen – in Form von deftigen Bieren und Hausmannskost, bei denen man, zunehmend müde und erschöpft zwar, aber glücklich über das Erreichte und zufrieden mit sich selbst und der Reiseleiterin bereits den Blick und die Vorfreude auf kommende Unternehmungen richtete.

Klaus Kluge





Das Deutsche Sportabzeichen

Die Fitness-Medaille -



Der Mensch fühlt sich wohl, wenn sein Körper wohlauf ist. Fit sein, dieser Zustand kommt nicht von alleine. Dafür muss man etwas tun.

Eine Gelegenheit dazu ist jährlich die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen zu erfüllen. Und am meisten Spaß macht es mit Gleichgesinnten und der ganzen Familie.



Fotos Jens Tödling



So konnten Klaus Stephan und sein Team als verantwortliche Übungsleiter für das Sportabzeichen in diesem Jahr allein neun Familiensportabzeichen verleihen. Mamas, Papas mit Kindern und sogar Omas und Opas können gemeinsam mitmachen. „So viele hatten wir noch in keinem Jahr“ freute sich Klaus Stephan. Dazu gratulierte er den Familien Dommermuth, Graf, Karl, Korth, Monsler, Paul, Plounévez, Reichert und Ferrero-Solf.

Seit 2013 gibt es für das Deutsche Sportabzeichen neue Bedingungen. Der Leistungskatalog des Fitnessordens wurde grundlegend überarbeitet und modernisiert. Für manche sind es auch neue Herausforderungen, weil nun bei jedem Erwerb des Sportabzeichens um Gold, Silber oder Bronze „gekämpft“ werden kann.

Bei der Verleihung im Spiegelsaal der Jahnturnhalle konnte Sportabzeichen-Obmann Klaus Stephan insgesamt 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum erfolgreichen Erwerb des Deutschen Sportabzeichens gratulieren, darunter diesmal auch der frühere Vorsitzende Willi Langbein und der aktuelle Vorstand Ulrich Herold. Besonders erfreulich ist, dass darunter wieder 58 Kinder und Jugendliche sind. Von den 110 Abzeichen waren bei den Erwachsenen 39 in Gold und 13 in Silber, beim Nachwuchs gab es 44 Mal Gold, 13 Mal Silber und einmal Bronze.



Abschließend dankte Klaus Stephan besonders dem Prüferteam für seinen unermüdlichen Einsatz sowie Sandra Edlmann und Janine Tödling, die mit der weiblichen und männlichen Handballjugend gemeinsame Abnahmetermine organisiert haben. Auch die Vorstandschaft und die Eltern der Kinder haben das Sportabzeichen Team immer tatkräftig unterstützt.

Es wäre sehr schön, wenn noch mehr Kinder und Jugendliche, aber auch Familien und Senioren erkennen, dass das Sportabzeichen eine gute Sache für ihre Gesundheit ist und gleichzeitig auch ein schönes Freizeiterlebnis für die ganze Familie.

Die Prüfungstermine im Sportzentrum für die leichtathletischen Übungen, Schwimmübungen im Kleinhallenbad der Pestalozzi-Schule und für das Radfahren in Ladenburg bei Neubotzheim werden im Amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde und auf der Homepage des Turnvereins regelmäßig veröffentlicht. Außerdem besteht die Möglichkeit Prüfungen für die Turnübungen freitags in der Jahnturnhalle bei der Turngruppe abzulegen.

Für zusätzliche Fragen stehen der Sportabzeichenobmann Klaus Stephan Tel. 06203/5293, Mail: stephan.k-u@online.de; Wolfgang Ding Tel. 06203/81061 Mail: wolfgang.ding@gmx.de oder die Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

WD



Volleyball - VSG Rhein Neckar EFN

Mixed Mosquitos

Nach dem Abschluss der neugegründeten Spargel-Liga auf einem guten sechsten Platz, halfen die Mosquitos mit vielen Mitspielern beim Verteilen von 30 Tonnen neuem Beachsand auf der Beach-Anlage in Friedrichsfeld im April. Ende Mai bei steigenden Temperaturen starteten die Mosquitos dann wieder in die Beachsaison. Bis in die späten Abendstunden und bei guter Trainingsbeteiligung mit einigen neuen Mitspielern hatten die Mosquitos viel Spaß im Sand. Gekrönt wurde der Saisonabschluss einmal wieder mit einem gemeinsamen Grillfest.



Nach der langen Beachsaison ging es Anfang September und damit pünktlich nach den Sommerferien zum Start der Hallensaison zurück in die Werner-Herold-Halle. Als Ersatz für die DJK-Runde startete im Oktober 2023 zum zweiten Mal die „Spargel-Liga“, in der die Mosquitos gegen sieben Mannschaften aus der Umgebung antreten. Nach einer deutlichen Niederlage im ersten Spiel der neuen Saison gegen die Schmetterlinge der Post AG aus Mannheim-Neckarau freuten sich die Mosquitos am 25.10.2023 im

ersten Heimspiel gegen die Ducks von der Vogelstang über ihren ersten Sieg. Die Mosquitos hoffen nun ihre Siegesserie im zweiten Heimspiel am 08.11.2023 um 20:00 Uhr gegen die Flying Pandas aus Eppelheim fortsetzen zu können.

Wenn du Spaß an Volleyball hast, weder Anfänger noch Profi bist und Interesse hast, in einem lustigen Team zu spielen, dann bist du bei uns genau richtig.

Hallen-Training:

Mittwoch, 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr,

Werner Herold Halle in Edingen

Freitag, 20:30 Uhr bis 22:30 Uhr,

Werner Herold Halle in Edingen

Weitere Informationen unter:

www.tve-mosquitos.de

Birgit Koch

Fotos: *Birgit und Fabien Koch*



Jugend

Die Volleyball Jugend Mannschaft ist nach wie vor ein wilder Haufen voller guter Laune und Spaß am Sport. Die Spielerzahlen halten sich konstant und werden Hallen/Platz bedingt wahrscheinlich auch nicht mehr großartig steigen können. Durch den Altersunterschied der Kids ist es leider nicht möglich, eine Mannschaft für etwaige Runden anzumelden. Doch die Kinder und Jugendlichen haben alle Lust, sich auch mit anderen zu messen. Bei einzelnen kleinen Turniertagen in Blankenloch konnten allerdings wiederholt Erfolge verbucht werden.

Mit großer Vorfreude sehen wir der jährlichen Hallenübernachtung in der vereinseigenen Jahnhalle entgegen.

Die Trainingszeiten sind leider sehr unbefriedigend. Durch die Sperrung der Lilli-Gräber Halle ist seit März 2022 der zweite Trainingstag entfallen. Zeitweise konnte man zwar montags zusammen mit Seckenheim trainieren. Aufgrund von Platzmangel ist aber auch diese Option wieder entfallen. Während der Beachsaison konnte man noch in den Sand beim TV Friedrichsfeld ausweichen, die älteren Jugendlichen haben sich dem Training der Mosquitos in den Abendstunden angeschlossen.

Training:

Mittwoch, 18:00-19:30 Uhr, Jahnhalle in Edingen

Eric Viehmann

Damen-Mannschaft

Die Damen der VSG Rhein-Neckar EFN spielen diese Saison (nach erfolgreicher Relegation) in der Bezirksliga. Das Saisonziel nach dem Aufstieg ist der Klassenerhalt. Von den ersten vier Spielen konnte immerhin eines gewonnen und vier Punkte gesammelt werden. Auch bei den Niederlagen zeigten die Mädels guten Kampfgeist und mussten sich immer nur sehr knapp geschlagen geben. Somit stehen die Damen nach vier Spieltagen auf einem Nichtabstiegsplatz, was nach Möglichkeit bis Ende der Saison so bleiben soll. Auch im Pokal haben die Mädels es dieses Jahr eine Runde weiter geschafft.



Für das Ziel Klassenerhalt stehen dem Trainer Paul Magin zwölf motivierte Damen im Alter von 16 bis 31 Jahren zur Verfügung, die alle gemeinsam im Training hart daran arbeiten. Trotz der ambitionierten Ziele wird auch der Spiel- und Spaßfaktor bei den Damen großgeschrieben.

Training:

Dienstag, 18:00-19:30 Uhr, Eduard-Schläfer-Halle, Neckarhausen

Mittwoch, 20:00 – 22:00 Uhr, Werner-Herold-Halle, Edingen

Paul Magin

Mix 1 - Mannschaft

Auch diesen Sommer wurde zweimal die Woche auf der schönen Beachanlage des TV Friedrichsfeld trainiert. Hierbei konnte auch wieder bei neuen Spielerinnen und Spielern das Interesse an unserem Team und dem Training von Spielertrainer Harald Egenberger geweckt werden. So verstärkt ging es am September wieder in die Halle. Die neuen Spieler konnten schnell in die Mannschaft integriert werden. Somit konnte das Team an den Spieltagen trotz wechselnder Besetzung auf technisch hohem Niveau, spielerisch und kämpferisch als eine Einheit auftreten. Der verdiente Lohn, Platz 2 in der höchsten Mix-Liga des VVRP/ Volleyball Verband Rheinland Pfalz, Punktgleich mit dem Tabellenführer.

Der letzte Heimspieltag war am Sonntag den 19.11. in der Werner-Herold Halle. Gegner waren der TV Landau und BB Heiligenstein. Somit waren die drei besten Mannschaften der letzten Jahre in Edingen und das garantierte Spitzen-Volleyball!

Training: Interessierte können gerne mal zu einem Probetraining vorbeischaun.

Montag, 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Werner Herold Halle in Edingen

Mittwoch, 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Werner Herold Halle in Edingen

Harald Egenberger

Mixed 3- Mannschaft

In der Saison 2022/2023 spielten wir als Aufsteiger erstmalig in der Verbandsliga, der höchsten Mixedvolleyball- Spielklasse des NVV.

Wir mussten uns erst an das extrem hohe Spielniveau gewöhnen und hatten zudem immer wieder mit verletzungsbedingten Ausfällen auf der Position des Mittelangreifers zu kämpfen. Trotzdem fanden wir uns in der Verbandsliga immer besser zurecht und konnten die Saison mit einem 8. Platz beenden.

Auch in der Spielrunde 23/24 tritt die Mixed 3 somit wieder in der Verbandsliga an und versucht erneut am Saisonende auf einen Nichtabstiegsplatz zu stehen. Personell gab es einige Veränderungen, so dass wir uns als Team noch einspielen müssen. Bisher sind wir mit einem Sieg und drei Niederlagen in die Saison gestartet und belegen derzeit den 8. Rang.

Wie jedes Jahr fand auch im Sommer 2023 das Spielen auf der Beachvolleyballanlage zu unseren Trainingszeiten sehr großen Zuspruch und wurde noch um etliche Zusatztermine am Wochenende ergänzt.

Training:

Montag, 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Werner Herold Halle in Edingen

Freitag, 20:30 Uhr bis 22:30 Uhr, Werner Herold Halle in Edingen

Yvonne Ritter

Sprachreise auf dem Neckar



Deutsch-französische Kanufahrt im Rahmen der Partnerschaftswoche sorgte für beste Laune

Eine Bootsfahrt, die ist lustig. Das ist sie eigentlich immer. Aber besonders lustig wird sie, wenn Deutsche und Franzosen zusammen im Boot sitzen, ohne die jeweils andere Sprache wirklich gut zu beherrschen.

So passiert ist das während der Partnerschaftswoche der Doppelgemeinde, als die Kanuabteilung des Turnvereins Edingen (TVE) im Rahmen des Sportangebotes eine gemeinsame Bootstour machten. Das Angebot kam erstaunlich gut an, freuten sich die Vorsitzenden Tanja Nieber und Alois Danzer. Gut 20 französische Gäste waren gekommen, um gemeinsam mit den fünf erfahrenen Paddlern in See zu stechen. Das Problem dabei: Von den Kanuten spricht keiner wirklich gut Französisch, was gerade dann, wenn die Franzosen vielleicht noch nie zuvor gepaddelt sind, schwierig werden kann. Doch die anfänglichen Bedenken waren schnell über Bord geworfen, kaum dass die drei Kanadier ablegten. Man verstand sich auch so, ganz gleich, wie gut man die Sprachen kann oder ob man versucht, sich in einer wilden Mischung aus Französisch, Deutsch und Englisch auszudrücken. „Man kann sich immer verständigen“, wusste auch Celine Lauriere, die als einzige sowohl Deutsch, als auch Französisch sprach und deren Übersetzungskünste zumindest am Anfang gerne genutzt wurden. Sie selbst kommt zwar nicht aus Plougernau, ist aber schon lange mit IGP Mitgliedern befreundet und immer wieder begeistert von der lebendigen und vielseitigen Partnerschaft.

Nachdem Vorsitzende Tanja Nieber sich alle Mühe gab, ihre Gäste auf Französisch willkommen zu heißen, und auch Alois Danzer einige Worte sagte, wünschten sie traditionell eine gute Fahrt, immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel und „Bon voyage“. Beim Tragen der Großkanadier packten alle mit an und neben den französischen Besuchern kam auch eine Edinger Gastgeberin mit.

Eigentlich wollte sie nur ihre Gastfamilie hinbringen, doch kurzerhand blieb sie da und nahm, mit Schwimmweste und Paddel ausgestattet, im geräumigen Kanadier Platz.

Als alle Boote den sicheren Steg verlassen hatten, merkte man schnell, wie gut die Besatzungen harmonierten. Schnell fanden die Paddelnden einen Takt und nahmen ordentlich Fahrt auf, insbesondere der gelbe „Schorsch“ fuhr den anderen davon. Kapitän Alois Danzer und Steuermann Dietz Wacker, die beide aus Edingen kommen, konnten eine Menge über den Ort und insbesondere den Fluss erzählen. „Gut, dass Sie dabei sind“, lachte Wacker an Lauriere gerichtet, die die Fragen der anderen Mitpaddler und die entsprechenden Antworten übersetzte.

Weit kamen die Boote nicht, denn schon kurz nach dem Ablegen steuerten sie erneut das Ufer an. Das lag jedoch nicht daran, dass jemand es sich anders überlegt und doch lieber laufen wollte, sondern an der Uferbepflanzung – genauer gesagt, an den Brombeeren. Gerade reif geworden waren sie ein willkommener Snack und wurden gerne auch über Boote hinweg geteilt. Nach einer kurzen Erntepause setzten sie ihre Fahrt in Richtung Wieblingen fort und auch im zweiten Großkanadier, dem „Kappe Bäcker“, ging es nicht weniger geschäftig zu. Mit Silke Allenberger als Kapitänin, die nicht nur für den Paddelschlag den Takt angab, war gute Unterhaltung vorprogrammiert. Schon bald wurden ihr erste französische Worte beigebracht, die sie stolz wiederholte. Außerdem stimmte sie Lieder an, die die ganze Besatzung mitsingen konnte und alle zum Lachen brachte.

Lediglich im dritten, etwas kleineren Kanadier ging es etwas ruhiger zu. Mit vier fleißig paddelnden Jungs im Boot hatte Steuermann Armin Tscheuschner eine Menge zu tun, aber sie schienen sich auch ohne viele Worte zu verstehen und zu amüsieren.

Kurz hinter der Autobahnbrücke drehten die Boote um und legten für eine kurze Verschnaufpause an. Danzer lud die Besucher auf einen kleinen Spaziergang unter der Brücke ein und erklärte, wieso man von dort aus zwei Gewässer sieht, den Altneckar und den Kanal. Just in dem Moment passierte natürlich kein Schiff die Wasserstraße, aber dank Laurieres Unterstützung konnte er auch so einige interessante Dinge erzählen.

Die Rückfahrt ging nochmal deutlich schneller als der Hinweg, und ob es an der Strömung, der Übung oder der Hoffnung, wieder festen Boden unter den Füßen zu haben, lag, sei mal dahingestellt. Vielleicht trieb die Paddler auch die Sehnsucht nach frischen Getränken und Laugengebäck an, mit dem sie am Bootshaus empfangen wurden. Kurz bevor sie ankamen, das Ziel schon vor Augen, sorgte Steuermann Tom Nieber noch für einen kleinen Adrenalinkick, indem er schnurstracks durch einen Baum fuhr und direkt auf einen Stein zusteuerten, den das Boot nur knapp verfehlte.

Mit Tropfen auf der Schwimmweste und Gestrüpp im Haar landeten dann aber doch alle wieder heil an und ließen den Mittag mit Blick auf den Neckar gemütlich ausklingen. Es sei etwas ganz anderes, ob man den Fluss sieht oder auf ihm fährt, fand eine Französin.

Auch ein anderer Gast, der bereits Kanuerfahrung hatte und zuhause mit dem Kayak auf dem Meer unterwegs ist, was etwas ganz anderes ist als auf dem ruhigen Neckar, war zufrieden und dankbar für dieses Erlebnis.

Das waren sie alle, Deutsche und Franzosen gleichermaßen. Dieser Ausflug hat ihnen einmal mehr gezeigt, dass es viel mehr ist als bloß die Sprache, die es braucht, um sich zu verständigen und zu verstehen. Nieber fasste es ziemlich passend zusammen: „Das Wichtigste ist, dass man sich traut“.

Alle Jahre wieder...

...treffen sich Anfang der Sommerferien Kinder und erfahrene Paddler am Neckarufer, um gemeinsam in See zu stechen. So auch in diesem Jahr – und das bereits zum 40. Mal.



Während es zu Beginn einfach vom Ufer aus aufs Wasser ging, legen die Boote inzwischen ganz bequem vom Bootssteg aus ab. Die drei Kanadier waren voll besetzt und die etwa 20 Teilnehmer:innen paddelten fleißig mit. Schon bald nahmen sie ordentlich Fahrt auf und genossen es, den Neckar aus einer ganz neuen Perspektive kennenzulernen.

Unter der Autobahnbrücke legten sie einen kleinen Halt ein, denn dort werden traditionell ein paar Spiele gemacht. Angeleitet von Stips, der die Kinder auch während der Fahrt bei Laune hielt, spielten sie Tauziehen, Flüsterpost und Autoraten. Gar nicht so einfach zu hören, welche Farbe das Fahrzeug hat, das über einem vorbeifährt. Aber mit ein bisschen Fantasie klappte es ganz gut.

In den Anfangsjahren, erinnerte sich Alois Danzer, wechselte die Besetzung der Boote nach der Pause unter der Brücke. Während die eine Gruppe dorthin paddelte, wurde die andere mit dem Bulldog rübergefahren und übernahm die Rückfahrt.

So einen Luxus gibt es heute nicht mehr, bei der Fahrt zurück legten sich alle nochmal mächtig ins Zeug und bewiesen, wie schnell aus einem zurückhaltendem „Neckar-Umrühren“ ein kräftiger Paddelschlag werden kann.

So viel Paddeln macht natürlich mächtig hungrig: Zurück am Bootshaus wurden die fleißigen Seemänner und -frauen mit Apfelschorle und selbstgemachten Schneckenudeln empfangen, die sie sich nach diesem Ausflug auch wirklich verdient hatten.

Sie alle hatten eine Menge Spaß, Kinder und Kanuten gleichermaßen, und können stolz auf dieses nicht unerhebliche Jubiläum sein.

Lampionfahrt

Wenn die Sonne hinter den Bergen verschwindet und das Abendrot von der blauen Nacht abgelöst wird, legt sich ein schwarzer Schleier über den Neckar und lässt ihn in der Dunkelheit verschwinden – eigentlich. Am vergangenen Samstag trotzten ein paar bunte Lichter dieser Dunkelheit und bahnten sich kurz nach neun ihren Weg flussabwärts.

Mit einer „Lampionfahrt“ feierte die Kanuabteilung des Turnvereins Edingen (TVE) ihr 40 jähriges Jubiläum und zog damit gewiss ein paar verwunderte Blicke auf sich.

Eigentlich wollten sie die Fahrt bereits letztes Jahr im Zuge ihres Jubiläumsfestes machen, aber der Dauerregen machte ihnen damals einen Strich durch die Rechnung, erklärte Vorsitzende Tanja Nieber. Bei bestem Wetter und in Verbindung mit einem Helferfest für den „Lebendigen Neckar“ sei es nun der perfekte Zeitpunkt, diese nachzuholen.



„Am liebsten würden wir sofort loslegen, aber erst muss es dunkel werden“, lachte Nieber bei ihrer Begrüßung. Mit Grillgut und Salaten machten es sich die rund 45 Kanutinnen und Kanuten vor ihrem Bootshaus gemütlich und in so netter Gesellschaft fiel das Warten gleich viel leichter. Die Großkanadier „Schorsch“ und „Kappe Bäcker“ waren bereits mit bunten Lichterketten und Lampions geschmückt und warteten auf ihren Einsatz.

Bei Einbruch der Dämmerung ging es dann los. Insgesamt fünf Kanadier und zwei Einer wurden zu Wasser gelassen und erstrahlten in bunten Farben, die sich im Wasser spiegelten. Mit musikalischer Begleitung von Vereinsmitglied „Stips“ drehten sie ein paar Ehrenrunden vor dem Bootssteg, bevor sie in Richtung Rathaustreppe aufbrachen. Es war gar nicht so einfach zu sehen, wo man hinfährt und wie weit das Ufer weg ist, denn trotz der Lampen war das Wasser vor ihnen tiefschwarz. Auch die Kommunikation zwischen dem, der sehen konnte, wo sie hinfuhren, und dem Steuermann ganz hinten gestaltete sich manchmal schwierig.

Obwohl der Mond sich an diesem Abend nicht zeigte, hätte wohl kein Lied besser zur Stimmung passen können als „Der Mond ist aufgegangen“, das, als Stips es anstimmte, alle mitsangen. Auch für diejenigen, die nicht mitgefahren waren und das Spektakel am Bootshaus sitzend verfolgten, war es ein unglaublicher Anblick, und am liebsten wären die meisten noch viel länger auf dem Wasser geblieben.

Auch als sie wieder am Ufer waren, hielt die besondere, fast schon selige Stimmung, weiter an und es wurde ein langer und bunter Abend am und im Neckar, den so schnell wohl niemand vergisst.

Text: Edda Nieber, Bilder: Tom Nieber



Edinger Kerwe „is schee“

In diesem Jahr hieß es wieder – Hauptverein + Handballer wieder unter einem Dach

Doch vor dem Feiern hieß es erst mal Rollen und dann Pfeffer kochen.

Samstag vor Kerwe ging es los mit dem Pfeffer einlegen. Unser Koch'e Helle hat sich durch Dennis vertreten lassen. Damit beim Einlegen nichts schief ging, hatte Anne Ding ein Auge auf die Zutaten. Nicht so viel Nelken, die müssen wir nur wieder raus fischen beim Kochen, war das Credo.

Am Mittwoch ging es dann mit dem Knödeln unter der Regie von „Mister Sportabzeichen“ Karlheinz Ding los. Die Mannschaft stand bereit, um den Teig zu kneten. Das bewährte Team von Margret Bruder stand bereit um die Knödel zu rollen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

Wir hatten am Ende 326 Knödel.



Freitags war „Pfeffertag“. Frisch gestärkt ging es am Freitagmorgen ans Werk. Dank unserer neue Kochhilfe „Maddin“ konnte eigentlich nichts schief gehen.



Zum Abschmecken fielen wie immer die Standardsätze „Ist zu viel Salz?“ oder „Muss noch Essig rein?“, „Hört nicht auf Gabi, die sagt immer, es ist zu wenig Pfeffer drin. Beim Kochen gab Gabi Schieszl den Ton an.

Zum Abschmecken ließen sich die Köche Jochen Heil und Werner Schieszl von der jahrelangen Erfahrung von Anne Ding unterstützen.



Am Freitagabend eröffneten die Handballer im Spiegelsaal die Kerwe.

Ab samstags konnten unsere TVE-Gäste den Pfeffer mit Kartoffel- und Semmelknödel sich schmecken lassen. Auch unsere Gerichte wie die selbstgekochte Kürbis-Suppe, der Obazda und natürlich das Wellfleisch mit Kraut oder unsere Bratwürste kamen bei den Besuchern gut an. Dank Yasmin Vierling waren viele Helfer im Einsatz, so dass lange Wartezeiten vermieden wurden. Für das neue Kerwe-Ambiente in der Halle sorgte Helga Adelmann.

Die Stimmung beim Turnverein war richtig gut.

Vielen Dank allen Gästen und unseren Helfern.

Dann also: Nach der Kerwe ist vor der Kerwe – Auf ein Neues in 2024!

Text und Bilder: Gabi Kapp



VEREINS SPORT SERVICE

H+M Sichler OHG

Ausstattung

Tore
Netze
Sportgeräte
Pflegeartikel
Festartikel

hummel

SPEEDO

Ehrungen

Medaillen
Pokale
Anstecknadeln
Wimpel
Urkunden

Erima

JAKO

uhlsport

Promotion

T-Shirts
Werbefolien
Farbdrucke

DERBYSTAR

reusch

Teamsport

Bekleidung
Schuhe
Bälle
Beflockung

Sie finden uns:

Lorscher Straße 26 · 68519 Viernheim

Tel. 06204 - 98095660 · Fax 06204 - 98095662

WhatsApp: 0621 - 49639944

Mail: info@sport-sichler.de

Handball AH Runde 2023/24

Bereits zum 10. Mal wird der RNO (Rhein-Neckar-Odenwald) Oldie-Cup ausgespielt.

Mit dem TSV Wieblingen kommt ein neuer Verein dieses Jahr mit dazu ; somit nehmen 6 Mannschaften teil.

Ilvesheim, Erbach (Trutzburg), Friedrichsruhe (Weschnitztal bzw. Mörlenbach), Schriesheim und Edingen komplettieren das Teilnehmerfeld.

Am 15. Oktober fand der erste Spieltag in Erbach statt. Gegner war die Heimmannschaft; wir hatten von Anfang an keine Chance das Spiel für uns zu entscheiden. Neidlos mussten wir die tolle Leistung vom Gegner anerkennen. Somit war das Ergebnis von 22:14 Toren völlig verdient.

Am 12. November wurde der nächste Spieltag beim TSV Wieblingen ausgetragen. Auch hier mussten wir gegen den Gastgeber antreten. Die lange Anfahrt bzw die schwierige Suche nach der Halle steckte uns wohl noch in den Knochen; zur Halbzeit waren wir mit 12:9 in Rückstand. Eine Besserung unserer Leistung war leider auch in der zweiten Halbzeit nicht in Sicht; somit mussten wir uns gegen einen gut aufgelegten Gegner mit 21:13 Toren geschlagen geben.

Die nächsten Spieltage :

- 10. Dezember in Schriesheim
- 18. Februar in Mörlenbach
- 17. März Heimspieltag in Edingen
- 21. April Abschlussturnier in Ilvesheim

Das AH Training findet immer Donnerstags um 20:45 – 21:45 Uhr in der Werner-Herold-Halle statt.

W. Weinzierl



Deine Heimat. Deine Freude. Dein Genuss.



SCHRIESHEIM
WINZERGENOSSENSCHAFT

Weine von der
Bergstraße



www.wg-schriesheim.de

INNENAUSBAU | MÖBEL | KÜCHEN



WOHNEN,
MAßGESCHREINERT

WWW.SCHREINEREI-DING.DE

KONKORDIASTR. 39, 68535 EDINGEN-NECKARHAUSEN, TEL: (06203) 822 79

Handball „Edinger Haie“



1. Frauen + 2. Frauen



1. Herren



2. Herren



Abteilung Handball – Saison 2023/2024

Für die 1. Frauenmannschaft geht es in dieser Saison erneut in der Verbandsliga auf Punktejagd. Betreut wird das Team von Charlotte Denne und Paul Hartmann. An die Leistungen der vergangenen Runde, welche mit einem erfolgreichen 4. Tabellenplatz abgeschlossen wurde, konnte man nahtlos anknüpfen. Aktuell belegen unsere Frauen den 2. Platz und wollen bis zum Saisonende um den Aufstieg mitspielen.

Unsere 1. Herrenmannschaft verpasste in der vergangenen Spielzeit die Relegationsspiele um den Aufstieg in die Landesliga um nur einen Punkt. Daher ist nicht verwunderlich, dass auch in dieser Saison einiges von der Mannschaft um Trainer Andre Geisweid zu erwarten ist. Kurz vor Ende der Hinrunde liegt man auf dem 1. Tabellenplatz der Bezirksliga Rhein-Neckar-Tauber.

Sowohl die 2. Herren- als auch die 2. Frauenmannschaft zeigten in der zurückliegenden Spielzeit ansprechende Leistungen und bieten unseren jungen Spielerinnen und Spielern die Möglichkeit, sich im Aktivenbereich zu integrieren. Aktuell belegt die „Herren 1b“ den 3. Platz in der 4. Bezirksliga, während die Zweitvertretung der Frauen in der 3. Bezirksliga auf Rang 7 liegt.

Im Jugendbereich setzen wir in dieser Spielzeit auf einen Mix aus Kontinuität und Innovation. Die SG Edingen/Friedrichsfeld setzt im weiblichen Bereich die mittlerweile langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem TSV Wieblingen fort. Die Spielerinnen der E- bis C-Jugend zeigen auch in dieser Saison tolle Leistungen und entwickeln sich hervorragend. Im männlichen Bereich haben wir uns ebenfalls entschieden, mit der TSG Seckenheim einen weiteren Partnerverein an Bord zu holen. Mit diversen Altersspielgemeinschaften ab der C-Jugend konnten wir in allen Altersklassen Jugendmannschaften melden und so ein stabiles Gerüst für die Zukunft aufbauen.

Auch diese Saison gilt unser Dank allen Spieler*innen, Trainer*innen, Fans und ehrenamtlichen Helfer*innen, die den Handballsport in Edingen seit so vielen Jahren möglich machen. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Restsaison und hoffen euch alle in der heimischen Werner-Herold-Halle begrüßen zu dürfen!

Das Abteilungsteam TV Edingen - Handball

Timo Wacker, Yvonne Neu, Kevin Kainer, Andrea Häfner, Sarah Offenhäuser, Frederik Gertz und Carola Koch

Minis



Super-Minis



Die Jugendmannschaften der Spielgemeinschaft



Spielezzenen . . .





Es ist Zeit, DANKE zu sagen

Liebe Helfer, Eltern und Unterstützer unseres Vereins:

Einfach mal ein großes DANKE! Ohne euch wären unsere Mannschaften und unser Verein nicht das, was sie heute sind. Ihr seid die wahren Helden im Hintergrund, die immer zur Stelle sind und den Unterschied machen. Euer Engagement, eure Zeit und eure Energie sind unbezahlbar, und wir schätzen es sehr. Ihr seid der Kitt, der unsere Gemeinschaft zusammenhält, und wir sind stolz, euch an unserer Seite zu haben. Lasst uns weiterhin gemeinsam Erfolge feiern und Spaß haben. Ihr seid einfach großartig!

Abschließend wünschen wir allen Spielern eine erfolgreiche Saison voller Siege und persönlicher Erfolge. Den freiwilligen Helfern und Unterstützern wünschen wir jede Menge Spaß und wenig Stress bei all ihren Bemühungen. Gemeinsam werden wir eine großartige Zeit haben und weiterhin zusammenwachsen. Auf eine tolle Saison 2023/2024!

***Eure Jugendleitung Handball
SG Edingen-Friedrichsfeld***



Yvonne Neu



Kevin Kainer

Der Power-Schaum im SB-Waschpark in Edingen

**Waschaktiv und schonend
für den Lack - löst
hartnäckige
Verschmutzungen,
Insekten, Vogel-
kot und vieles
andere!**



EDINGEN

Ski&Board

Wintersaison gestartet und Vorfreude auf Freizeiten im Montafon – freie Plätze vorhanden

Neuschnee lockte die TVE Schneesportler am letzten Wochenende im November zur Fortbildung für die neue Saison.

Hierfür fand der Lehrgang am Pitztaler Gletscher, welches Österreichs höchstes Skigebiet darstellt, statt. Vom TVE angemeldet waren fünf Ski- und zwei Snowboardlehrer.

Erstmals erfolgte die Lehrgangsausfahrt in gemeinsamer Durchführung vom Turngau Mannheim und Turngau Mittelbaden-Murgtal. Der Austausch mit den Übungsleitern aus den anderen Vereinen (MTG Mannheim, TBG Reilingen, TV Edingen, TB Sinzheim, TV Haueneberstein, TV Weisenbach) war bereichernd und hat neue Impulse gegeben.

Die Erneuerung der Übungsleiterlizenzen oder das Meistern der Sichtung für höhere Lehrstufen, konnte trotz kurzer Lehrgangszeit bewältigt werden. Aufgrund hoher Windstärke im Pitztaler Gletscherskigebiet musste teilweise auf andere Winteraktivitäten ausgewichen werden. So nutzen die Lehrgangsteilnehmer die herrliche Schneelandschaft alternativ bei langen Schneespaziergängen, Skilanglauf sowie Hochlaufen und Abfahren des Haushangs neben der Unterkunft. Die Leidenschaft für den Schneesport ist wieder entfacht und die Herausforderungen der kommenden Wintersaison sind angenommen.

Für Wintersportfans, und solche die es werden wollen, bietet die Abteilung Ski & Board Freizeiten im Montafon an. Hierfür stehen momentan noch ein paar Teilnehmerplätze zur Verfügung. Zur Hüttenfahrt ins Hochmontafon geht es vom 26. Januar bis zum 02. Februar. Auf Anmeldungen hierzu freut sich das Leitungsteam aus Paul Kühn und Achim Riemensperger. Kurz darauf in der Faschingswoche findet die Hüttengaudi vom 09. Februar bis 16. Februar statt. Hierfür sind im Leitungsteam Jutta Scheffler und Teresa Ding zuständig. Die Freizeiten finden wie gewohnt jeweils im Gruppenhaus Reutehorn statt. Das Haus liegt idyllisch im Grünen und ist doch durch die nebenan gelegene Skibushaltestelle bestens an die Infrastruktur im Montafon angebunden. Lust auf Schnee, Natur der Alpen, Sauna am kalten Bach und Gruppenspaß? Dann komm mit!

Anmeldung und weitere Infos sind auf der Homepage verfügbar:

<https://www.turnverein-edingen.de/ski/>

In eigener Sache

Für Inhalt und Rechtschreibung können wir keine Haftung übernehmen. Hierfür sind alleine die Verfasser verantwortlich.

TV-Redaktion

Nikolausabend beim



Mit dem Nikolaus rund um die Welt:

am vergangenen Samstag, den 09.12.23 versammelten sich zum 96. Mal die Kinder des TVE, um ihr sportliches Können unter Beweis zu stellen.

Die vorweihnachtlich, fröhlich geschmückte Halle empfing ca. 170 TVE-Kids samt ihrer Familien aus 12 unterschiedlichen Gruppen. Es wurde getanzt, geturnt, entspannt, gesprungen und gesungen. Die Gesichter der jungen Sportlerinnen und Sportler strahlten vor Stolz und Freude, wenn sie ihren Familien das Gelernte des letzten Jahres zeigen konnten. Das bunte Programm hat uns durch Länder aus der ganzen Welt geführt.

Der TVE Nikolausabend gehört einfach zum Einläuten der Weihnachtszeit dazu.

Das hat auch unsere vielen Helferinnen und Helfer motiviert, ein Teil dieses Spektakels zu sein (zum Teil extra aus Freiburg oder Paderborn angreist!).

Vielen herzlichen Dank an all die fleißigen Wichtel, die Nikolaustüten gepackt, die Umbauten organisiert, den „lebenden“ Vorhang bewegt, die Halle auf-/abgebaut, die Musik/Technik gemanagt, Licht gemacht, für die Verpflegung gesorgt, durch den Abend geleitet und all die anderen kleinen und großen Dinge rund um diesen tollen Nikolausabend organisiert haben 😊

Und die Halle hätte nicht diesen vorweihnachtlichen Glanz gehabt, ohne den tollen Weihnachtsbaum, den uns der HelDenHof glücklicherweise zur Verfügung gestellt hat 😊

Der größte Dank gilt aber unseren kleinen Stars samt ihrer Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die über das ganze Jahr hinweg wöchentlich in den Sportstunden üben und schwitzen. Ohne euch gäbe es den Nikolausabend nicht.

Wir sind uns sicher, dass wir auch im nächsten Jahr wieder ein vorweihnachtliches Feuerwerk des Könnens in der TVE Jahnhalle zu sehen bekommen. Jetzt wünschen wir allen erst einmal eine besinnliche, fröhliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Am Anfang steht die Arbeit . . .



*Helfer beim Packen
der Nikolaustüten*



Die Helfer in der Küche sind auf den Ansturm vorbereitet . . .



Die Sporthalle muss geschmückt werden . . .

Vielen Dank
an die vielen Helfer,
denn jetzt geht's los.
Die Kinder stehen in den
Startlöchern.

















Bilder: Stephan (Stips) Kraus-Vierling · Eva Koch · Janine Tödling







*Der TVE wünscht seinen Mitgliedern,
Freunden und Gönnern
ein schönes Weihnachtsfest
und ein frohes neues Jahr 2024.
Mögen alle Hoffnungen und Wünsche
für jeden Einzelnen in Erfüllung gehen.*

HÄFNER DIGITALDRUCK

WIR KÖNNEN MIT DRUCK UMGEHEN!



Hauptstraße 76
68535 Edingen-Neckarhausen
Telefon 0 62 03 - 84 08 200
mail@haefner-digitaldruck.de

Absender:
TVE-Verlag
Hauptstraße 4
68535 Edingen



vrbank.de

**Sport macht fit, stark
und selbstbewusst.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Aus Überzeugung und bereits seit vielen Jahren unterstützen wir den Breitensport in der Metropolregion Rhein-Neckar. Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

VR Bank
Rhein-Neckar eG 